

natürlich regional, stark vor Ort

ODERSPORLÄNDER

Nº 12

Kurier

Ausgabe Dezember 2025
8. Jahrgang

Alt Madlitz, Arensdorf, Beerfelde, Berkenbrück, Biegen, Briesen (Mark), Buchholz, Demnitz, Falkenberg, Gölsdorf, Hasenfelde, Heinersdorf, Jacobsdorf, Jänickendorf, Neuendorf im Sande, Petersdorf, Pillgram, Schönfelde, Sieversdorf, Steinhöfel, Tempelberg, Wilmersdorf

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wenn in unseren Gemeinden die Lichter erstrahlen, Tannenduft durch die Straßen zieht und sich das Jahr langsam neigt, dann wissen wir, die Zeit der Ruhe, des Rückblicks und der Dankbarkeit ist da.

Auch in diesem Jahr wurde in unseren Gemeinden viel bewegt. Es wurde gebaut, gefeiert, geplant und angepackt. Mit großem Engagement und einem Gemeinschaftsgeist, der uns immer wieder staunen lässt. Gerade in einer Zeit, die oft von Veränderungen und Herausforderungen geprägt ist, zeigt sich, wie stark unsere Region ist, wenn wir zusammenhalten.

Weihnachten soll uns auch daran erinnern, was wirklich zählt. Das Miteinander, gegenseitige Unterstützung und die kleinen Gesten der Menschlichkeit, die unseren Alltag heller machen. Dafür möchten wir Ihnen von Herzen danken.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine friedvolle und frohe Weihnachtszeit, stille Momente der Besinnung und einen guten Start in ein gesundes und glückliches neues Jahr 2026.

Bürgermeister Briesen (Mark)
Jan Kliemt

Amtsleiter
Dirk Meyer

Bürgermeister Jacobsdorf
Thomas Kahl

Bürgermeisterin Steinhöfel
Claudia Simon

Bürgermeister Berkenbrück
Mirko Nowitzki

Ihr Mietkoch

Norbert Burmeister, Dorfstr. 7 · 15236 Jacobsdorf
Tel.: 033608 - 37 74, Funk: 01 71 - 7 45 17 78

Ihr Partner für Ihre großen und kleinen Feierlichkeiten.

► Verwaltung

Mieter- sprechstunde



Sehr geehrte Mieter und Mieterinnen,
zurzeit finden keine Sprechstunden der
CORONA Hausverwaltung & Immobilien
OHG in Briesen (Mark) statt.

Bei Bedarf melden Sie sich bitte telefonisch
bei der CORONA Hausverwaltung & Immo-
bilien OHG unter 030 6576 4415.



**Veranstaltungstermine
für Senior*innen in der
Begegnungsstätte im
Kreativgebäude,
(Hauptstraße 52, Heinersdorf)**

Veranstaltungen im Monat Dezember 2025 Donnerstags ab 14.00 Uhr

Donnerstag 04.12.2025	Jahresabschluss/Nikolausfeier
Freitag 12.12.2025	Seniorenweihnachtsfeier des Ortsbeirates Heinersdorf Bitte beachten Sie die gesonderte Ein- ladung.

ACHTUNG

Wir holen Sie bei Bedarf zu Hause ab und bringen Sie wieder zurück.

**Sollten Sie Interesse haben, melden Sie sich telefonisch unter
01525 4824561 bei Anke Gersmann an.**

Wir bieten Ihnen auch einen Fahrdienst an.

Wir haben in der Zeit vom 14.12.2025-05.01.2026 Urlaub. Wie
und wann es weitergeht, entnehmen Sie bitte den aktuellen
Veröffentlichungen.

Anke Gersmann
Mitarbeiterin Pflege im OderVorland

Informationen zu den Schließzeiten des Amtes Odervorland

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Hauptstelle Briesen (Mark) ist am **23. Dezember 2025** von
9.00 Uhr bis 15.00 Uhr geöffnet. Zwischen den Feiertagen
vom **24. Dezember 2025 bis einschließlich 02. Januar 2026**
bleibt die Verwaltung geschlossen.

Ab 5. Januar sind wir wieder wie gewohnt für Sie da.

Wir bitten um Ihr Verständnis und wünschen allen
Bürgerinnen und Bürgern frohe Weihnachten, erholsame
Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr!

Dirk Meyer
Amtsleiter
Amt Odervorland

Nachruf

Mit großer Trauer nehmen wir Abschied von

Dirk Simon

Er war Gemeindevertreter, Ortsvorsteher von Arensdorf,
Mitglied des Amtsausschusses und Feuerwehrmann.

Wir sind zutiefst dankbar für sein langjähriges Engagement
in vielen Bereichen der Gemeindearbeit.

Wir trauern mit seinen Angehörigen,
denen unser aufrichtiges Mitgefühl gilt.

Im Namen der Gemeindevertretung Steinhöfel

Im Namen des Amtes Odervorland

Claudia Simon
Ehrenamtliche Bürgermeisterin

Dirk Meyer
Amtsleiter

Amt Odervorland präsentiert neue digitale Broschüre – mit Imagefilm und Zukunftsblick

Das Amt Odervorland freut sich, seine neue digitale Broschüre vor-
stellen zu dürfen!

Die Broschüre bietet einen Überblick über das Erleben in unserer
Region, von den einzelnen Gemeinden über kulturelle Angebote bis
hin zu touristischen Highlights. Sie richtet sich sowohl an Bürgerinnen
und Bürger als auch an Gäste, die unser Amt und seine Vielfalt ken-
nenlernen möchten. Dank der Unterstützung zahlreicher engagierter
Gewerbetreibender aus der Region konnten sämtliche Produktions-
kosten vollständig durch Anzeigen finanziert werden. Unser Dank
gilt daher ausdrücklich HG-Fuewa GbR, Fürstenwalder Agrarprodukte
GmbH Buchholz, BSH Briesener Sanitär & Heizung GmbH, Gloger +
Birke GmbH und MAGISA
Wundmanagement GmbH.

Dabei soll es kein statisches Nachschlagewerk bleiben, sondern ein
lebendiges Projekt, das in den kommenden zwei Jahren weiter wach-
sen wird. Geplant ist, die Inhalte künftig noch vielfältiger zu gestalten.
Etwa mit erweiterten Themenbereichen rund um Familien, Senioren,
Vereine und Kultur. Dadurch wird die Broschüre zu einem echten
Mehrwert für alle Bürgerinnen und Bürger sowie Besucherinnen und
Besucher des Amtes Odervorland.

Mit dem begleitenden Imagefilm möchte das Amt Odervorland
zugleich einen weiteren Schritt in Richtung moderner und bürgernaher
Öffentlichkeitsarbeit gehen. Ziel ist es, die Informationen über das Amt,
seine Gemeinden und das vielfältige Leben in der Region noch trans-
parenter, zugänglicher und ansprechender zu gestalten.

Das Amt Odervorland lädt herzlich dazu ein,
die neue Broschüre online zu entdecken und
den integrierten Imagefilm zu genießen. Ab
sofort steht sie auf www.amt-odervorland.de
zum Durchblättern bereit. Der Film kann direkt
über das Play-Symbol auf dem Deckblatt oder
per QR-Code gestartet werden.



Juliane Meyer
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Amt Odervorland

► Schule

Die Theater AG der Grundschule Briesen stellt sich vor

Wieso eigentlich eine Theater AG??

In der Theater-AG werden Kinder in ihrer sprachlichen Ausdrucksfähigkeit und kommunikativen Kompetenz gefördert, indem sie Texte sprechen, betonen und verstehen lernen.

Sie entwickeln Selbstvertrauen, Kreativität und Empathie, wenn sie in verschiedene Rollen schlüpfen und vor Publikum auftreten.

Durch die gemeinsame Probenarbeit stärken sie ihre Teamfähigkeit, Rücksichtnahme und Verantwortungsbereitschaft.



Das Einüben von Szenen und Abläufen schult zudem Konzentration, Gedächtnis und Ausdauer.

Insgesamt fördert die Theaterarbeit eine ganzheitliche Persönlichkeitsentwicklung, die soziale, sprachliche und emotionale Kompetenzen gleichermaßen umfasst.

Betreut wird diese AG durch die zwei Lehrkräfte und die FSJlerin.

Praxis für Physiotherapie Ch. Scheerer

Hauptstraße 15 ♦ 15518 Heinersdorf

Tel./Fax: 033432 70625

Öffnungszeiten

Mo/Di/Do 07.30 - 19.00 Uhr

Mi/Fr 07.30 - 13.00 Uhr



Großer Erfolg beim Spendenlauf der Grundschule „Martin-Andersen-Nexö“ in Briesen

Ein Tag voller Bewegung, Teamgeist und Dankbarkeit

Am Freitag, dem 12. September 2025, fand auf dem Schulgelände der Grundschule „Martin-Andersen-Nexö“ in Briesen der diesjährige Spendenlauf statt. Bei bestem Laufwetter startete der Tag mit einem gemeinsamen Frühstück, bevor Schulleiterin Frau Richter die Veranstaltung offiziell eröffnete und alle Teilnehmenden herzlich begrüßte.

Angeführt von Sportlehrer Herrn Wetzke, absolvierten die Kinder zunächst eine Proberunde, um sich mit der rund 240 Meter langen Strecke vertraut zu machen. Alle Schülerinnen und Schüler waren mit Begeisterung dabei und freuten sich auf die anstehenden Läufe.

Der erste Startschuss für die 6. Klassen fiel um 8:30 Uhr, bevor im Abstand von einer halben Stunde die 5. Klassen antraten. Alle weiteren Klassen starteten jeweils im Viertelstundentakt. So herrschte den ganzen Vormittag über reger Betrieb auf der Laufstrecke. Schon vor den Sommerferien hatten die Schülerinnen und Schüler Sponsoren gesucht, die nun am Ende für jede gelaufene Runde einen Beitrag spendeten. Während die Läuferinnen und Läufer alles gaben, zählten Lehrerinnen, Lehrer und viele Eltern die gelaufenen Runden und feuerten die Kinder kräftig an. Für die Wartezeiten zwischen den Läufen hatte Herr Dausel ein buntes Bewegungsprogramm organisiert. Mit seiner großen Spielekiste sorgte er für viel Spaß und Bewegung: Die Kinder konnten dort verschiedene kleine Spiele ausprobieren und sich austoben. An einer anderen Station bestand die Möglichkeit, zu malen und zu basteln oder einfach den Mitschülerinnen und Mitschülern beim Laufen zuzuschauen und sie anzufeuern. So entstand eine fröhliche und motivierende Atmosphäre, in der Teamgeist und Zusammenhalt im Mittelpunkt standen.

Insgesamt legten die Schülerinnen und Schüler beachtliche Distanzen zurück. Besonders hervorzuheben ist der Tagesrekord von 67 gelaufenen Runden – das entspricht einer Strecke von rund 16,1 Kilometern – eine herausragende sportliche Leistung von Niklas aus der 5a!

Zum Abschluss des Tages bedankte sich Frau Richter bei allen Schülerinnen und Schülern, den Lehrkräften und den helfenden Eltern

EINSAMKEIT WAR GESTERN!

Liebevolle Unterstützung ohne Zeitdruck

Wir sind tätig in Eisenhüttenstadt, Frankfurt / Oder, Beeskow, Friedland, Rietz-Neuendorf, Tauche und in der jeweiligen dörflichen Umgebung



Damit wieder jemand für Sie da ist, organisieren wir regelmäßige Spielenachmittage, feiern gemeinsame Feste, bieten geselliges Beisammensein und organisieren begleitete Restaurantbesuche in der Umgebung.



Des Weiteren bieten wir Ihnen alltagsunterstützende Angebote, wie beispielsweise Begleitung zu Terminen, zu Ärzten, Einkäufe, Unterstützung bei haushaltsnahen Dienstleistungen, Verhinderungspflege, aber auch individuelle Beratung und den Beratungseinsatz nach § 37 Abs. 3 SGB XI.

Kontaktieren Sie uns. Wir sind gern für Sie da.

Neutzsch GmbH - Hauptstr. 18 • 15299 Grunow

Telefon: 033655 591960 • Mobil: 0151 65103545

www.pflege-neutzsch.de, info@pflege-neutzsch.de



Baumpflege & Baumfällarbeiten

- Baumfällungen mit eigener Hebebühne
- Totholzbeseitigung • Kronenschnitt
- Entsorgung von Baumschnitt
- Wurzelfräsen • Baumpflege
- Obstbaumschnitt • Heckenschnitt

...die Profis machen das

Torsten Kühl

Biegenbrücker Str. 25, 15299 Müllrose

e-mail: torgri1@freenet.de

Tel.: 0162 5949803

www.baumprofis-muellrose.de



sowie bei den zahlreichen Sponsoren, die diesen Tag möglich gemacht haben. Durch ihren Einsatz und ihre Unterstützung konnte eine beachtliche Spendensumme erlaufen werden. Mit den erlaufenen Geldern sollen Spielgeräte und Materialien für die Pausengestaltung angeschafft werden. So bleibt die Freude vom Bewegungstag auch im Schulalltag spürbar. Die Grundschule „Martin-Andersen-Nexö“ in Briesen blickt stolz auf einen gelungenen Spendenlauf zurück – ein Tag, der gezeigt hat, wieviel Freude gemeinsames Engagement bereiten kann.

Ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmenden, Helferinnen und Helfer sowie Sponserinnen und Spender – ihr habt diesen Tag zu einem vollen Erfolg gemacht!



35 JAHRE
Einfach besser bauen
VARIODOMO

VARIODOMO
HÄUSER, NATÜRLICH MASSIV

F.-Mehring-Str. 23a
15230 Frankfurt (O)
Tel.: 0335-2847480
www.variodomo.de

Festpreishaushaus
Ausbauhaus
Selbstbauhaus

**IHR MASSIVHAUSPARTNER
IN BERLIN/BRANDENBURG**

Einfach besser bauen
modern + ökologisch + wertig + individuell.



Baumpflege & Baumfällarbeiten
Arbeiten rund um
den Baum
und Garten

Enrico Thom

Waldschatz
rustikale
naturbelassene Holzmöbel



- Baumfällungen mit Seilklettertechnik & Hebebühne
- Totholzabseilung
- Kroneneinkürzungen
- Einbau von Kronensicherung
- Entsorgung von Baumschnitt
- Stubbenfräsen
- Baumpflege
- Obstbaumschnitt
- Heckenschnitt
- Bewässerungssysteme
- Hochsitzbau
- rustikale Holzmöbel

Möllenweg 6, 15299 Müllrose
e-mail: rico_t@web.de
Tel.: 0174 9369636

STUBBEN FRÄSEN



Jens Liebmann
Hauptstraße 2
15236 Jacobsdorf

Service für
Haus Hof Garten



+ 0173 - 6156484
service-liebmann@web.de

- Hausmeisterservice
- Gartenservice, Rasenpflege, Heckenschnitt
- Baumpflege - Stubbenfräsen
- Laub- /Grünschnittentsorgung
- komplette Gartensäuberung
- Unkraut Entfernung
- und vieles mehr!!!

Weitere Dienstleistungen nach Vereinbarung



**STADTWERKE
EISENHÜTTENSTADT**

**Jetzt wechseln zu unseren
günstigen Strom- und Gastarifen!**





Zum Tarifrechner

Zuverlässig! Kompetent! Preiswert! Nah!

Große Bühnenfreude an der Grundschule Briesen

Die Theater-AG der Grundschule Briesen erfreut sich großer Beliebtheit: Insgesamt nehmen derzeit rund **60 Schülerinnen und Schüler** an den Proben und Aufführungen teil.

Im vergangenen Jahr feierte die Arbeitsgemeinschaft ihre Premiere mit einer **Weihnachtsaufführung**, die innerhalb von nur **sechs Wochen** einstudiert wurde. Das rund **25-minütige Programm** fand bei Publikum, Eltern und Lehrkräften großen Anklang und bildete den Auftakt für eine Reihe weiterer Projekte.

Im Frühjahr folgte das **Ostermusical**, an dem etwa **30 Kinder** beteiligt waren. Auch diese Produktion wurde mit viel Applaus bedacht und bestätigte den Erfolg der jungen Darstellerinnen und Darsteller.

Derzeit laufen die Proben für das neue **Weihnachtsmusical 2025**, das unter dem Motto „**Zirkus trifft Märchen – eine märchenhafte Traumreise**“ steht. Die Vorfreude ist groß, denn die Zahl der Anmeldungen hat sich im

Vergleich zum Vorjahr **verdoppelt**. Die Theaterkinder arbeiten mit viel Eifer und Kreativität daran, ihr Publikum erneut zu verzaubern.

Dank großzügiger Spenden aus dem vergangenen Jahr konnten bereits **neue Headsets und Kostüme** angeschafft werden, die den Auftritten eine noch professionellere Note verleihen. Um auch zukünftige Projekte realisieren und weitere Technik anschaffen zu können, freut sich die Theater-AG über **Spenden zugunsten der Theaterkasse**. Jede Unterstützung – ob groß oder klein – trägt dazu bei, die kulturelle Arbeit der Schülerinnen und Schüler weiter zu fördern und lebendige Theatererlebnisse an der Grundschule Briesen zu ermöglichen.

Die Theater-AG dankt allen Unterstützern herzlich und freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher bei den Weihnachtsaufführungen 2025!



Die Aufführungen finden am **12.12.2025 um 17 Uhr und 13.12.2025 um 14 Uhr** in der **Turnhalle der Grundschule Briesen** statt.

Der **Kartenverkauf** erfolgt über die **Grundschule**, sowie die **Physiotherapie in Briesen**.

Die Karten sind für **2€ als Spende** erhältlich.

Das Programm dauert ca. **60 Minuten**, zzgl. Pause.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Seien Sie dabei und lassen Sie sich verzaubern!

Es grüßt, Frau Heitmann (Theaterleitung)

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

statistik
Berlin Brandenburg

Brit Boche

Telefon: 0331 8173 -3843

Bautaetigkeit@statistik-bbb.de

Statistik der Bautätigkeit im Hochbau im Land Brandenburg

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) regelt, dass für den Abbruch von Wohngebäuden auch die Eigentümerinnen und Eigentümer zur Auskunft verpflichtet sind.

Mit Ihren Angaben sichern Sie die Aktualität der jährlichen Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes für Ihre Gemeinde und damit u. a. die Grundlage für bau- und wohnungspolitische Entscheidungen.

Melden Sie deshalb bitte als Eigentümerin/Eigentümer

- **den Abbruch von Wohngebäuden bis 1.000 m³ umbauten Raum,**
- **den Abgang von Gebäudeteilen mit Wohnraum (Wohnräume, Wohnungen)**
- **die Nutzungsänderung von Wohnraum**

per Post an Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin oder als E-Mail an Bautaetigkeit@statistik-bbb.de.

Unter dem Link <https://www.statistik-bw.de/baut/servlet/LaenderServlet> kann der Erhebungsbogen abgerufen und ausgedruckt werden.

Beachten Sie bitte, dass der Abbruch von Wohngebäuden mit mehr als 1.000 m³ umbauten Raum bei der zuständigen Bauaufsichtsbehörde anzuzeigen ist. In diesen Fällen reichen Sie bitte den ausgefüllten Erhebungsbogen zur Bauabgangsstatisik nur bei der Bauaufsichtsbehörde ein.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Mark Hoferichter

Referatsleiter Zensus und Bautätigkeit

➤ Gemeinde Berkenbrück

Unser Angeljahr 2025



Auf der Grundlage unserer Satzung führte der ASV „Die Berkenbrücker“ e.V. im laufenden Jahr 2025 insgesamt 3 Hegefishveranstaltungen durch.

Unser Anangeln und das Sommerangeln erfolgten von Land aus im Oder-Spree-Kanal im Bereich der Ortslage Berkenbrück. Beide Veranstaltungen waren erfolgreich auf den Fang von Weißfisch, wie Blei, Plötze und Güster, gerichtet. Der größte Fisch war ein Blei von 46 cm Länge und einem Gewicht von ca. 2 kg. Erstaunlicherweise galt die invasive Schwarzmaulgrundel im Angelbereich in diesem Jahr wirklich nur als Beifang. Im Gegensatz dazu ist die Population der Schwarzmaulgrundel im Bereich des Braunsdorfer Spreekanals so gewachsen, dass von Seiten des Kreisanglerverbandes Fürstenwalde Stadt explizit eine Hegefishveranstaltung zum Fang dieser Fischart durchgeführt wurde, um deren Bestand und Ausbreitung Einhalt zu bieten.

Der gesamte Fang unserer Veranstaltungen wurde dem Tierpark in Fürstenwalde zur weiteren Verwendung übergeben. Der Tierpark ist seit Jahren ein dankender Abnehmer, auch bei einzelnen Abgaben außerhalb von Veranstaltungen.

Da sich ein Mitangeln unserer Jugendlichen im Wettkampfbereich in der Vergangenheit als unzumutbar erwies, führte der Verein 2025 erstmalig ein Jugendhegefishen noch vor den großen Ferien der Schüler durch. Die Jugendlichen haben diese Veranstaltung gerne angenommen, zumal es neben dem Erhalt von Ehrenpreisen auch eine Aufwertung ihrer Stellung im Verein darstellt.

Der ASV führte im Oktober noch ein gemeinsames Spinnfischen im Spreealtarm und im Oder-Spree-Kanal, Ortslage Berkenbrück durch. Die gefangenen, untermassigen Hechte wurden zurückgesetzt und so kamen nur die gefangenen Barsche zur Waage. Es wurden insgesamt gute Einzelleistungen erzielt, wobei ein Barsch von 26 cm und 230 gr. als größter Fisch prämiert werden konnte.

In Auswertung aller durchgeführten Veranstaltungen 2025 konnten nachstehende Mitglieder des Vereins als erfolgreichste Angler ermittelt werden:

Wolfgang Hohn, Mike Witzke, Thomas Merten, Bernd Heinze, Dietmar Lehmann und Jörg Bukatz.



bei der Jugend:
Malon Panitz, Timon Winziers, Mats Aurich und Till Schiele.



Sportfreund Wolfgang Hohn erhielt den Wanderpokal des ASV. Alle Plätze 1 – 3 erhielten entsprechende Ehrenpreise in Form von Pokalen. Das gemeinsame Angeln im Verein ist somit für 2025 abgeschlossen. Ich danke allen Sportfreunden, die durch ihren aktiven Beitrag am Gelingen der Veranstaltungen beigetragen haben.

Im Namen des Vorstandes wünsche ich allen Sportfreunden eine schöne Adventszeit, frohe und besinnliche Weihnachtsfeiertage und ein gesundes, friedliches und erfolgreiches Jahr 2026.

Petri Heil

Dietmar Aurich
Vorsitzender



Liebe Mitglieder, Unterstützer und Förderer des Feuerwehrvereins Berkenbrück e.V.

Wir möchten uns auf diesem Wege ganz herzlich für die Unterstützung und Hilfe im Jahr 2025 bedanken.

Des Weiteren wünschen wir euch und euren Familien ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest.

Alles erdenklich Gute für das bevorstehende Jahr 2026!

Der Vorstand.

Veranstaltungen 2026
Osterfeier -> 04.04.2026
Kuchenverkauf Strandfest -> Ausstehend
Kürbisfest -> 17.10.2026



Ein schöner Tag in Potsdam

Am 9. Oktober 2025 machten sich die Berkenbrücker Senioren auf zu einer Fahrt in die Landeshauptstadt Potsdam. Die Stadtrundfahrt fand mit einer Reiseleiterin statt, die uns viele Informationen, Fakten und Zahlen zur Stadt vermittelte. Viele Sehenswürdigkeiten und ein kurzer Stopp am Schloss Sanssouci sowie ein Fototermin an der russischen Kolonie Alexandrowka zeigten, wie viele Facetten Potsdam hat. Das hätten wir nie zu Fuß geschafft. Das Mittagessen in gemütlicher Runde und die Schifffahrt vorbei an Potsdamer Schlössern und Parks waren ein weiterer Höhepunkt. Mit vielen neuen Eindrücken kamen wir abends wieder in Berkenbrück an.

Ein herzliches Dankeschön im Namen aller Senioren an den Busfahrer, die Reiseleiterin und allen Organisatoren.

F. Fricke
Berkenbrück

Der Weihnachtsmann

Nimmt der Weihnachtsmann die Bahn,
kommt er erst zu Ostern an.
Nimmt der Weihnachtsmann den Bus,
Berliner Ring und dann ist Schluss.
Fährt er mit dem PKW,
tut ihm jeder Tankstopp weh.
Tritt er zum Fest in die Pedale,
dann gibt's nur ein Paket für alle.
Chartert er n'en Billigflieger,
seh'n wir ihn bestimmt nicht wieder.

Deshalb, wollen wir ihn bitten,
Alter, bleib bei deinem Schlitten.
Bring Geschenke für Millionen,
ganz nach alten Traditionen.
Xbox, iPad, Android,
zeig, dass es auch ohne geht.
Du bist der, der das noch kann.
Deshalb heißt Du Weihnachtsmann!

Verfasser: M. Kläge, 2014

Weihnachten früher

Ja, wie wurde wohl früher hier bei uns Weihnachten gefeiert? Gehen wir in unseren Gedanken einfach zurück, sagen wir mal um das Jahr 1880.

Die Feiertage rückten näher und es war bitterkalt. Seid Tagen schon Minusgrade und die Spree war schon zu großen Teilen gefroren. Nach der Ernte kehrte im Dorf Ruhe ein und jeder kroch, soweit es ging, in der „guten Stube“, in die Nähe des Ofens. Gerade für die alten Menschen begann nun eine harte Zeit, oft von Rheuma und Gicht geplagt, konnten sie froh sein, wenn in ihrem Altenteil ein Ofen stand. „Altenteil“ nannte man die Räume im Haus, in der die alten Leute lebten, meistens Oma und Opa. Es befand sich in der Regel im Erdgeschoss in der Nähe der Küche. Für Brennholz musste im Sommer vorgesorgt werden, man stapelte es draußen, hinterm Haus, unter einem kleinen Überdach. Vor Weihnachten wurden kleine Geschenke gebastelt. Geschenke kaufen ging nicht, die Menschen hatten kaum Geld. Und wenn doch, dann war es für Medizin, den Arzt oder den Pfarrer reserviert. Niemals wäre jemand auf die Idee gekommen, es für Weihnachtsgeschenke zu verplumpern. Mutter und Oma nähten aus Stoffresten kleine Puppen für die Mädchen, der

Vater und der große Bruder bauten aus Holz ein neues Schaukelpferd für den kleinen Klaus. Sein Pferd war im Sommer kaputt gegangen. Der Vater musste es nur noch weiß anstreichen. Die Farbe hatte er bei Pintsch mitgehen lassen. Trotz Feiertage musste täglich das Vieh versorgt werden, die Kühe mussten gemolken und die Schweine ausgemistet und gefüttert werden. Einen Teil der Arbeit erledigten der Knecht Hans und die Magd Anna. Sie wohnten im Gesindezimmer im oberen Stockwerk des Fachwerkhäuses. Der Vater kam am Donnerstagabend aus Fürstenwalde nach Hause. Dann ging er zur Spree, um für den Freitag einen Fisch zu fangen. Nach einer halben Stunde war er wieder da und übergab den stattlichen Fang seiner Frau. Die Spree war damals bekannt für ihren Fischreichtum. Dann am Abend wurde es still, ja es gab keinen Fernseher, kein Radio. Klaus, der Knecht, nahm die Quetschkommode und begann Weihnachtslieder zu spielen und die anderen sangen dazu. Hin und wieder stand die Oma auf und legte Holz nach, damit es warm blieb im Haus. Diesen Luxus wollte man sich wenigstens über Weihnachten leisten. Der Opa nahm Schamottsteine aus der Ofenröhre und verteilte sie in den Betten der Bewohner zum Vorwärmen des Nachtlagers. Wie war es am Weihnachtstag? Heiligabend bekamen die Kinder die selbstgebastelten Geschenke, die größeren Kinder bekamen neue Sachen, auch meist selbst geschneidert aus selbst gewebten Stoffen. Der Opa bekam ein neues Pfeiffchen, natürlich auch selbst geschnitzt und Oma ein neues Daunenkissen für den Hintern und gegen die Kälte. Es gab auch schon einen geschmückten Weihnachtsbaum, nur ohne Kerzen, das wäre zu teuer. Dafür hatte man ja den Adventskranz auf dem Tisch. Dann tranken der Vater, der Opa und Hans einen selbst gebrannten Schnaps und die Frauen einen Kirschlikör von den Kirschen aus dem Garten. Alle waren froh, dass sie das Jahr unbeschadet und gesund überstanden hatten. Oma legte nochmal Holz nach, dann gingen alle ins vorgewärmte Bett. Der Hund und die beiden Katzen am Ofen machten keinen Mucks, wie den ganzen Abend, denn sie wollten auf keinen Fall in die kalte Nacht hinaus geschickt werden. Das Thermometer war inzwischen schon wieder weit unter null gesunken.

Am ersten Weihnachtstag gingen alle vormittags in die Kirche, um sich die Weihnachtsgeschichte vom Pfarrer erzählen zu lassen. Und zu Mittag wartete dann eine köstliche Mahlzeit, ein Mittagessen mit Kasslerbraten, man ahnt es schon – natürlich selbst gepökelt.

Ja es waren einfache Weihnachten damals und die hier beschriebene Familie würde man heute als Mittelstandsfamilie bezeichnen. Bei armen Menschen sah Weihnachten ganz anders aus. Es war nichts anders als sonst, Hunger und Not, Siechtum und Tod waren deren ständiger Alltag. Besonders im Winter legte das Elend noch einmal eine ordentliche Schippe drauf. Von November bis April hatte der Kuhlengräber immer besonders viel zu tun. Und der Pfarrer hatte oft schlechte Laune, denn die Sakramente für die Armen brachten kaum was ein. Und sie starben im Winter wie die Fliegen.

Matthias Kläge
Ortschronist Berkenbrück

Erläuterungen

- Die Pintsch Werke in Fürstenwalde waren um 1880 der größte Arbeitgeber in der Gegend, sie stellten Seezeichen, also Bojen her.
- Gesinde: altes Wort für Dienstboten. Sie arbeiteten oft nur für Verpflegung und Unterkunft, bekamen also keinen extra Lohn.
- Quetschkommode: umgangssprachlicher Begriff für ein Akkordeon.
- Schamottsteine: Feuerfeste, meist helle Steine, die damals oft als Wärmespeicher dienten.
- Kuhlengräber: Totengräber.
- Sakramente: Ein christliches Ritual, in diesem Fall für verstorbene Menschen, hier sind die Sterbesakramente gemeint.



► Gemeinde Briesen (Mark)

WEIHNACHTSMARKT IN BRIESEN

FREITAG, 19. DEZEMBER

17 Uhr - Weihnachtssingen mit dem FV Blau-Weiß '90 Briesen e.V.

SAMSTAG, 20. DEZEMBER

14 Uhr - Eröffnung

15 Uhr - Kinderprogramm der Kita

15:30 Uhr - Kindershow

“Die Samels - Ein tierisches Vergnügen”

17 Uhr - Chorsingen in der Kirche

18 Uhr - Live-Musik mit “Station 4”



Mit Kinderkarussell, heißen und kalten
Getränken, Mandeln, Crepes und Süßigkeiten.
uvm.

► Gemeinde Briesen (Mark)

Der Posaunenchor Biegen
lädt herzlich ein zum



Advents-Konzert

**am Freitag,
12. Dezember 2025
um 18 Uhr
in die Dorfkirche Biegen**

**Wir freuen uns auf musikalische Gäste, ein Akkordeon-Duo
und zahlreiche Zuhörerinnen und Zuhörer.**

Anschließend wird Glühwein angeboten.



In offener Wahl bestimmte der Ortsbeirat aus seiner Mitte dann -ohne Gegenstimmen- Herrn Andreas Hahn zum neuen Ortsvorsteher.

Ich wünsche den Dreien viel Erfolg und Nervenstärke bei der Wahrnehmung dieses wichtigen Ehrenamtes!

Thomas Kahl

Ehrenamtlicher Bürgermeister der Gemeinde Jacobsdorf

Wechsel im Ehrenamt - Jacobsdorf hat einen neuen Bürgermeister

Nach vielen Jahren engagierter kommunalpolitischer Arbeit hat Peter Stumm, der über Jahrzehnte fest in der Kommunalpolitik des Amtes Odervorland verwurzelt war und die Gemeinde Jacobsdorf lange Zeit als ehrenamtlicher Bürgermeister geführt hat, sein Amt zum 15. Oktober 2025 niedergelegt.

Bereits am 16. Oktober 2025 wählte die Gemeindevertretung Jacobsdorf seinen Nachfolger.

Neuer ehrenamtlicher Bürgermeister ist Thomas Kahl aus Petersdorf.

Amtsleiter Herr Meyer dankt Herrn Stumm im Namen des gesamten Amtes herzlich für sein langjähriges Engagement, mit dem er stets verantwortungsbewusst und mit großem persönlichen Einsatz die Belange der Gemeinde und des gesamten Amtsgebietes vorangebracht hat. Gleichzeitig übermittelte er Herrn Kahl Glückwünsche zu seiner Wahl und wünschte ihm alles Gute für die neuen Aufgaben.

► Gemeinde Jacobsdorf

Petersdorf hat einen neuen Ortsvorsteher!

Am 5. November 2025 tagte der Ortsbeirat in Petersdorf und bestimmte seinen neuen Ortsvorsteher. Durch die Übernahme der Funktion des ehrenamtlichen Bürgermeisters hat der langjährige Ortsvorsteher Thomas Kahl sein Mandat im Ortsbeirat niedergelegt.

Als Nachrücker ist jetzt Marco Schulze neu im Ortsbeirat und steht neben Christa Moritz ebenfalls für Ihre Anregungen und Sorgen zur Verfügung.



Thomas Kahl beglückwünscht Andreas Hahn, den neuen Ortsvorsteher von Petersdorf



Auch der frisch gewählte Bürgermeister zeigte sich dankbar für das entgegengebrachte Vertrauen und betonte, wie wichtig ihm eine Fortführung der bisherigen Arbeit im Geist des Miteinanders ist.

Für seine Amtszeit setzt Herr Kahl klare Schwerpunkte. An erster Stelle steht für ihn der Wiederaufbau einer vertrauensvollen Zusammenarbeit zwischen Gemeinde, Gewerbetreibenden, Vereinen, Nachbargemeinden und der Amtsverwaltung. Nach seiner Einschätzung sei in den vergangenen Jahren manches Vertrauen verloren gegangen, und Potenzial sei ungenutzt geblieben. Hier möchte er nun ansetzen.

Darüber hinaus möchte er die Beteiligung aller Ortsteile am Gemeindeleben stärken, den Umgang mit Steuergeldern transparent und verantwortungsvoll gestalten und die Vereine in der Gemeinde gleichberechtigt unterstützen. Gleichzeitig legt er Wert darauf, begonnene Projekte konsequent zu Ende zu führen, damit Vorhaben planvoll abgeschlossen werden und kein Flickwerk entsteht. Sein Wunsch ist es zudem, das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger zu gewinnen und das Miteinander in Jacobsdorf nachhaltig zu stärken.

Mit Zuversicht blickt das Amt Odervorland auf die kommende Amtszeit und die Chancen, die vor der Gemeinde liegen. Ein Aufbruch, der Jacobsdorf neue Impulse und frische Energie bringen soll.

Juliane Meyer
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Amt Odervorland

Gemeindegrenzen hinweg möglich und notwendig ist. Am Ziel, dem Dorfclub Biegen, klang die Veranstaltung bei Kaffee, Kuchen und angeregten Gesprächen aus. Der Posaunenchor aus Biegen umrahmte die Veranstaltung musikalisch.

Hier war deutlich zu spüren, dass die Fahrraddemo weit mehr ist als nur ein politisches Signal, sie ist ein Symbol für Gemeinschaft, Engagement und Zukunftsfreude.

Das Amt Odervorland bedankt sich herzlich bei allen Mitwirkenden und Teilnehmenden, die mit ihrem Einsatz zeigen, dass nachhaltige Mobilität und solidarisches Miteinander Hand in Hand gehen können.

Juliane Meyer
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Amt Odervorland

Foto: Jane Gielisch Pro Biegen e.V.

Gemeinsam für sichere Wege - 6. Fahrraddemo setzt starkes Zeichen

Am 10. Oktober 2025 fand bereits zum sechsten Mal die Fahrraddemonstration des Vereins Pro Biegen e.V. statt. Ein eindrucksvolles Beispiel für bürgerschaftliches Engagement und gelebten Zusammenhalt in unserer Region, wonach sich zahlreiche Bürgerinnen und Bürger am Bahnhof Jacobsdorf versammelten, um gemeinsam auf dem Fahrrad über Dubrow in Richtung Dorfclub Biegen zu radeln.

Ziel der Initiative ist es, den Bau eines durchgehenden Radwegs zwischen Jacobsdorf und Dubrow voranzubringen. Dieser soll nicht nur den Schulweg für Kinder sicherer machen, sondern auch einen wichtigen Beitrag zur Förderung des regionalen Tourismus leisten. Mit bunten Westen, Schildern und trillernden Pfeifen machten die Teilnehmenden auf ihr Anliegen aufmerksam – für eine fahrradfreundlichere Zukunft im Amt Odervorland.



v.l. Herr Kliemt, Herr Meyer, Frau Pfundstein, Herr Gözl

Amtsleiter Dirk Meyer ließ es sich nicht nehmen, persönlich vor Ort zu sein. Er lobte das Engagement des Vereins und die Ausdauer der Bürgerinnen und Bürger, die sich seit langer Zeit mit Herzblut für bessere Radwege einsetzen. Neben vielen engagierten Einwohnerinnen und Einwohnern nutzten auch der Bürgermeister von Briesen, Herr Kliemt, sowie der ehemalige Bürgermeister von Jacobsdorf, Herr Stumm und weitere Gemeindevertreter die Gelegenheit, selbst in die Pedale zu treten. Ihr Mitfahren unterstrich die Bedeutung des Projekts für die gesamte Region und zeigte, dass gemeinsames Handeln über

Ehrenbanner für die Freiwillige Feuerwehr Jacobsdorf

Auf Anregung des Ortsbeirates des Ortsteiles Jacobsdorf, speziell durch den Ortsvorsteher, Herrn Eckhard Strobel, wurde die Idee geboren, die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr in besonderer Art zu ehren.

Dazu erfolgte der Vorschlag der Ehrung durch ein ganz speziell, auf die Wehr Jacobsdorf zugeschnittenes Ehrenbanner.

Ein Ehrenbanner, welches in seiner Art von sehr hoher Qualität ist. Diese Art von Ehrenbanner würdigt die jahrzentelange, ehrenamtliche Arbeit der Menschen, die sich in der Freiwilligen Feuerwehr wiederfinden.

Ihre Zeit, ihre Kraft, ihren Mut und auch ihr Leben für andere Menschen einsetzen.

Der Eintritt in die Feuerwehr ist freiwillig, doch die daraus entstehende Arbeit ist Pflicht und Verantwortung.

Gleichfalls ist die Pflege von Traditionen von besonderer Bedeutung.

Zu den traditionellen Ereignissen zählt die Teilnahme der Jacobsdorfer Wehr an der alle zwei Jahre stattfindenden Sternfahrt.

Dazu wird das Traditionsfahrzeug, S 4000, liebevoll durch die Alters- und Ehrenabteilung gepflegt und gehegt.

In den letzten Jahren finden auch Frauen in die Reihen der freiwilligen Wehren. Die Förderung der Jugendarbeit, durch die Gestaltung einer lebendigen Jugendwehr sind wesentlicher Bestandteil der heutigen Arbeit einer Freiwilligen Feuerwehr.

Auch die Aufgaben innerhalb der Wehr haben sich weitgehend verändert.

Einsatzbereiche wie die Autobahn, die Gefahrenabwehr und die traditionellen Aufgaben des Brandschutzes sind Inhalte der täglichen Arbeit.

Eine derartige Wehr im Ort zu haben, ist ein besonderes Glück. Ihre Arbeit bereichert in besonderer Weise das kommunale Leben.

Vielfältige Integration ins Gemeindeleben ist von unschätzbarem Wert. So z.B. die Absicherung kommunaler Veranstaltungen, wie Umzüge bei Dorffesten, beim Karnevals- und Waldcamp.

Auch die Vernetzung zu anderen Wehren zeichnet diese Wehr aus. Freundschaftliche Beziehungen zur Feuerwehr nach Österreich, in St. Fillippen, ist ein weiterer Eckpfeiler der Wehr.

So könnten noch vielfältige, einzelne Beispiele der wertvollen ehrenamtlichen Arbeit genannt werden.

Somit nominiert sich die Freiwillige Feuerwehr für die Ehrung durch ein solches Ehrenbanner.

Inhaltlich wird die Gestaltung mit der Wehr realisiert.

Die hohe Qualität dieses Ehrenbanners spricht für die Nachhaltigkeit der Würdigung der Arbeit jedes einzelnen Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Jacobsdorf.

So kann sich die Wehr bei öffentlichen Aktivitäten, ob im In- oder Ausland, entsprechend präsentieren.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Jacobsdorf hat sich positiv zu dieser Ehrung bekannt und die Kosten dafür in den Haushalt eingestellt.

Diese Darstellung der Würdigung im Odervorländer-Kurier soll die Bedeutung unterstreichen und sie allen Bürgern nahe bringen. Wir alle, ein Jeder partizipiert von der ehrenamtlichen Arbeit unserer Wehr.

So besteht die Möglichkeit, sich als Familie oder Unternehmen dieser Würdigung in Form einer Spende anzuschließen.

Dazu gibt es das Konto beim Amt Odervorland unter dem Verwendungszweck: Ehrenbanner der Freiwilligen Feuerwehr Jacobsdorf:

Kontoinhaber: Amt Odervorland
IBAN: DE271705503303038863
BIC: WELADED1LOS

Wir bedanken uns im Namen des Ortsbeirates von Jacobsdorf und der gesamten Gemeinde für Ihre Unterstützung.

Dr. Detlef Gasche
im Namen der Gemeinde Jacobsdorf

Jaobsdorfer Weihnachtsmarkt 2025

Der diesjährige Weihnachtsmarkt findet

am 06. Dezember an der Gaststätte "Erbkrug" in Jacobsdorf statt.

Um 15 Uhr wird der Weihnachtsmarkt einer guten Tradition folgend **in der Kirche eröffnet.**

Für das leibliche Wohl wird dann an der Gaststätte im weihnachtlichen Ambiente gesorgt.

Der „Biegener Posaunenchor“ begleitet den Markt und stimmt in die Weihnachtszeit ein.

Eckhard Strobel
Ortsvorsteher



Einladung 15 Jahre Hofgalerie „M“

Anlässlich des 15-jährigen Bestehens der Galerie "M" in Pillgram laden wir Sie zur **Weihnachtsausstellung am 2. Advent, 7. Dezember ab 15 Uhr** herzlich ein.

Wer noch ein passendes Geschenk sucht, kann bei Glühwein und Plätzchen fündig werden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Doreen und Wolfgang Schüller

Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier der Gemeinde Jacobsdorf

Liebe Senioren und Vorruheständler der Ortsteile Jacobsdorf, Petersdorf, Pillgram und Sieversdorf,

unsere diesjährige gemeinsame Weihnachtsfeier aller Ortsteile der Gemeinde Jacobsdorf findet **am Mittwoch, dem 10. Dezember 2025 im Ortsteil Pillgram in der Turnhalle** statt.

Die Feier beginnt **um 14:30 Uhr.**

Für das leibliche Wohl, Stimmung und Unterhaltung wird gesorgt sein. Wir möchten Sie bitten, ein Kaffeegedeck und einen Unkostenbeitrag in Höhe von 5,00 € mitzubringen. Vielen Dank.

Anmeldungen und Bedarf Fahrdienst/Fahrgemeinschaften werden bis zum Freitag, dem 28.11.2025 erbeten.

Für die **Jacobsdorfer** Senioren bei Rudolf Klinke, 0152/34111585 oder 033608/874380

Für die **Petersdorfer** Senioren bei Christa Moritz, 01520/6605604

Für die **Pillgramer** Senioren bei Ilka Strugala, 033608/3241 oder bei Monika Heise, 033608/3330

Für die **Sieversdorfer** Senioren bei Heike Hoffmann, 0152/03454123.

T. Kahl, E. Strobel, S. Lippold, H. Hoffmann

Einladung zum Petersdorfer Weihnachtsmarkt

Liebe Petersdorferinnen und Petersdorfer, liebe Gäste,

wir laden euch herzlich ein zum diesjährigen Weihnachtsmarkt in Petersdorf am Samstag, **dem 13. Dezember, ab 16:00 Uhr am Sport- und Multifunktionsgebäude in Petersdorf.**

Freut euch auf einen stimmungsvollen Nachmittag mit:

- Leckerem Grünkohl und Köstlichkeiten vom Grill
- Kinderpunsch und Glühwein zum Aufwärmen
- Weihnachtlicher Musik und einem schön geschmückten Weihnachtsbaum

Natürlich schaut auch der Weihnachtsmann vorbei, um die kleinen Gäste zu erfreuen!

Ein besonderes Highlight ist unser Lampionumzug um ca. 18:00 Uhr, bei dem Groß und Klein mit leuchtenden Laternen durch Petersdorf ziehen.

Kommt vorbei, bringt Familie, Freunde und gute Laune mit – und lasst uns gemeinsam die Vorfreude auf Weihnachten genießen!

Mit vorweihnachtlichen Grüßen

Euer Organisationsteam des Petersdorfer Weihnachtsmarkts

Projektförderung aus dem Bundesprogramm „Demokratie leben!“ für den Dorfverein „Alte Schule“ Sieversdorf e. V.

Als Verein im ländlichen Raum, mit wenigen aktiven Mitgliedern, müssen wir uns immer wieder vielen Herausforderungen stellen. Unsere Hauptaufgabe besteht darin, unsere Sieversdorfer Ein-

wohner zusammenzubringen – egal ob jung oder alt, ob Ur- oder Neu-Sieversdorfer. Dies gelingt jedoch selten sehr gut.

Problematisch ist auch die Neugewinnung von Vereinsmitgliedern. Die Vereinsmitgliedschaft lehnen die meisten aufgrund der Verbindlichkeit ab. Sie wollen gerne helfen, aber sich selbst nicht dauerhaft verpflichten. Aktuell zählt unser Dorfverein 22 Mitglieder. Davon sind 3 Mitglieder über 50 Jahre bzw. 12 Mitglieder über 60 Jahre. Wenn wir keine neuen Mitglieder aktivieren können, ist es nur eine Frage der Zeit, bis wir über eine Fortführung des Vereins nachdenken müssen.

Unsere aktuell größte Aufgabe ist es jedoch, einer drohenden Aberkennung der Gemeinnützigkeit durch die Anpassung der Vereinssatzung aus dem Wege zu gehen.

Das Bundesförderprogramm „Demokratie leben!“ unterstützt uns im großen Maße bei der Lösungsfindung für diese Probleme.

Zum einen haben wir in diesem Jahr, am 08.07.2025, unseren 3. Sieversdorfer Märchentag gefeiert. In diesem Jahr konnten wir noch mehr Einwohner motivieren, sich zu beteiligen und in die Sieversdorfer Gemeinschaft einzubringen. Die gesamte Organisation des Festes bedarf einer guten Zusammenarbeit von vielen Akteuren. Hierbei können alle Sieversdorfer gut integriert werden, bei der Planung, Vorbereitung, Gestaltung, Durchführung sowie der Auswertung des Festes. Mit diesem Fest können wir jedoch nicht nur die Gemeinschaft innerhalb unseres Ortes stärken, sondern auch unsere Gemeinnützigkeit untermauern! Wir wollen mit dem Fest ein großartiges Angebot für die Kinder, für die Jugendlichen und die Senioren anbieten. Wir wollen die Möglichkeit schaffen, dass verschiedene Generationen in Kontakt treten können.

Natürlich benötigten wir für ein solches märchenhaftes Spektakel jedes Jahr ausreichend Spendengelder. In diesem Jahr durften wir das Bundesprogramm „Demokratie Leben!“ als Hauptsponsor an unserer Seite wissen.

Zum anderen profitieren wir als Verein erheblich von der fachkundigen Unterstützung durch Herrn Steffen Adam als Vereinsberater. So fanden inzwischen schon einige hilfreiche und informative Treffen statt, welche schon einige erhellende Momente gebracht haben. Wir freuen uns sehr, mit Herrn Steffen Adam eine so große Hilfe an unserer Seite zu haben.

In diesem Rahmen möchten wir uns im besonderen Maße bedanken. Wir sind sehr DANKBAR, eine solche Unterstützung unseres kleinen Vereins, durch das Bundesprogramm „Demokratie Leben!“ erfahren zu dürfen.

Wir sagen Danke!
Iris Morelly

Vereinsvorsitzende
Dorfverein „Alte Schule“ Sieversdorf e. V.



Alles was Odem hat, lobe den Herrn... **70 Jahre Posaunenchor Biegen (1955-2025)**

Ob die Gründer Alfred Barsch, Helmut Noack, Wolfgang Brestel, Lothar Eppert, Siegfried Kalisch sowie Chorleiter Herr Rother aus Biegen sich bewusst waren, was sie 1955 in Gang setzten, inzwischen 70 Jahre überdauerte und mit Entwicklungspotenzial gesegnet wurde? Unser Siegfried Kalisch, noch vor Kurzem aktiver Bläser, kann

es selbst kaum fassen, wenn gleich er keine Gelegenheit des Erhalts und Ausbaus der Bläsergemeinschaft zur Bereicherung des Gemeindelebens ausließ. Sein Engagement fand beim Jubiläumsgottesdienst am 12. Oktober 2025 in der Kirche zu Biegen besondere Ehrung.



Ehrung Siegfried Kalisch durch den Landesposaunenwart i.R. Siegfried Zühlke

Im einstigen Männerchor fanden vor 50 Jahren auch Mädchen Gefallen an den Blechinstrumenten, Tendenz steigend. Aktuell zählen wir 9 Bläserinnen und 5 Bläser, quer durch alle Generationen – mitunter 3 Generationen aus der Familie Wenzel, unter Leitung des Berufsmusikers Rainer Pfundstein. Unser Notenmaterial ist in den Jahren gewachsen und herausfordernd, wie man sich bei der „Pfunds“-Chorleitung denken kann.

Da wir auch Netzwerken können, nutzen wir gerne unsere Freundschaften aus den Nachbarchören Müllrose und Frankfurt (Oder), auch Bläser aus Falkenhagen.

So konnten wir unser Jubiläumskonzert starten mit „Motette“ von Johann Egelhardt im Doppelchor, der kleine Chor von der Empore dem großen Chor im Altarbereich antwortend.



Kleiner Chor auf der Empore

„Wunderbarer König“, „Alles was Odem hat, lobe den Herrn“ und „Your're the love of my life“ sind nur einige Werke im Konzert, die gemeinschaftliche Freude auslösten.

Diakonin Kristin von Campenhausen begann ihre Predigt vollen Dankes und sinngemäß „ins Blech blasen“ oder auch „Tuten“, bibelgemäß: Ich gebe, was ich kann, zum Lobe Gottes. Gott erwartet keine Hingabe, sondern Atem, Hilfe und Vertrauen. Und so entsteht gelebter Glaube im Blech beispielsweise bei unserem Bläserchor als fester Bestandteil unseres Gemeindelebens.

Die Ehrung der evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz für 10, 50 und 60 Jahre treue Dienste im Posaunenchor an die Bläserinnen und Bläser überbrachte Siegfried Zühlke, insbesondere auch an unseren Chorleiter Rainer Pfundstein. Gott loben – das ist unser Amt, wahrhaftig!

Unter den Gratulanten waren auch Dirk Meyer, Amtsdirektor Amt Odervorland und der Briesener Bürgermeister. Seit Jahren unterstützt die Gemeinde Briesen den Posaunenchor mit finanziellen Zuwendungen, u.a. auch die Masuren-Reise der Posaunenchor im April 2024.

Ein Jubiläumsgeschenk von Chor zu Chor – geschenkte, gemeinsame Zeit auch für die Zukunft! – ist ein Beleg der Nachhaltigkeit der Reise-Idee.

Danke mit vielen Herzchen an die Posaunenchöre Müllrose, Frankfurt, Falkenhagen und Bläser „Allerorts“, Gäste und Gemeindeglieder, die dabei waren.

Danke lieber Rainer und liebe Marion (unsere Chorleiter-Assistenz), für die hartnäckigen Proben und die wundervolle Konzert- und Chorleitung.



Konzertgruppe

Christa Moritz
im Namen des Biegener Posaunenchors

Fotos: Christina Zühlke

► Informatives

Aus alten Kalendern und Büchern gesammelt, Sprüche und Erfahrungen über das Wetter im Dezember und vielleicht für das neue Jahr

Viele der Bauernregeln ähneln sich.

- Von Weihnacht bis Dreikönigstag aufs Wetter wohl man achten mag.
- Grünen zu Weihnacht Felder und Wiesen, wird sie zu Ostern der Frost verschließen.
- Grüne Weihnacht - weiße Ostern.
- Weihnachten nass - leer bleiben Speicher und Fass.
- Soll der Dezember den Bauern freuen - so muss er kalt und schneereich sein.
- Wenn man den Winter soll loben - so muss er frieren und toben.
- Dezemberschnee - tut nicht weh.
- Wenn der Wind bei Vollmond tost - folgt ein langer und starker Frost.
- Wenn im Dezember der Ostwind lange weht - so ein teures Jahr entsteht.
- An der heiligen Luzia - ist der Morgen dem Abend nah. (13.12.)
- Am Thomastag - wächst der Tag um einen Hahnentritt. (21.12.)
- Flimmernde Sterne - bringen Kälte gerne.
- Scharren die Mäuse tief sich ein - wird ein kalter Winter sein.
- Kalter Dezember und fruchtbares Jahr - sind vereinigt immerdar.
- Donner im Winterquartal - bringt uns Kälte ohne Zahl. Dieser Spruch stand im Heimatkalender für den Monat Dezember im Kreis Lebus.
- „Wie auch das Wetter sich gestaltet, am Jahresschluss die Hände faltet.“ Im Heimatkalender des Jahres 1939 für Dezember stand: "Wiese, Wasser, Sand, das ist des Märkers Land. Und die grüne Heide, das ist seine Freude."
- Wenn die Buchen hängen voll, Nüsse und Eicheln geraten wohl, folgt ein harter Winter drauf und der Schnee, der liegt zu Hauf."

Die Sonne hat auf der nördlichen Halbkugel der Erde den tiefsten Punkt erreicht. Ab Januar, und das ist zu merken, werden die Tage ganz langsam wieder länger. Ab Februar wieder schon eine Stunde. Vielleicht haben wir im Dezember das Glück, einen klaren Himmel zu haben.

Kirsch, Mitglied BUND und Deutscher Anglerverband

Ein besonderer Jahrgang feierte seinen

75. Geburtstag.

Für die vielen Gratulationen, Blumen und Geschenke möchte ich mich bei meiner Familie, meinen Freunden, Verwandten und Bekannten sowie bei ALLEN, die dieses Fest für mich unvergesslich machten, recht herzlich bedanken.

Marlies Bölke

Biegen, im Oktober 2025

Aus dem 100jährigen Kalender

Dezember 2025

- 01.-02. kalt
- 03.-07. Schnee
- 08. Regen
- 09.-19. hellt sich auf und gefriert
- 20.-25. windig
- 26.-31. kalt

Seidenraupenzucht in Frankfurt

Johann Wolfgang von Goethe, deutscher Dichter und Naturforscher, geb. am 28.08.1749 in Frankfurt am Main, gest. am 22.03.1832 in Weimar. Aus dem Goethe-Kalender des Jahres 2020.

„Eine besondere Liebhaberei meines Vaters machte uns Kindern viel Unbequemlichkeit.

Es war nämlich die Seidenzucht, von deren Vorteil, wenn sie allgemeiner verbreitet wurde, er einen großen Begriff hatte. Einige Bekanntschaften in Hanau, wo man die Zucht der Würmer sehr sorgfältig betrieb, gaben ihm die nächste Veranlassung. Von dorthier wurden ihm zu rechter Zeit die Eier gesendet; und sobald die Maulbeerbäume genügsames Laub zeigten, ließ man sie ausschlüpfen und wartete der kaum sichtbaren Geschöpfe mit großer Sorgfalt. In einem Mansardenzimmer waren Tische und Gestelle mit Brettern aufgeschlagen, um ihnen mehr Raum und Unterhalt zu bereiten: denn sie wuchsen schnell, und waren nach der letzten Häutung so heißhungrig, dass man kaum Blätter genug herbeischaffen konnte, sie zu nähren; ja sie mussten Tag und Nacht gefüttert werden, weil eben alles darauf ankommt, dass sie der Nahrung ja nicht zu einer Zeit ermangeln, wo die große und wundersame Veränderung in ihnen vorgehen soll. War die Witterung günstig, so konnte man freilich dieses Geschäft als eine lustige Unterhaltung ansehen; trat aber Kälte ein, dass die Maulbeerbäume litten, so machte es große Not. Noch unangenehmer aber war es, wenn in der letzten Epoche Regen einfiel: denn diese Geschöpfe können die Feuchtigkeit gar nicht vertragen; und so mussten die benetzten Blätter sorgfältig abgewischt und getrocknet werden, welches denn doch nicht immer so genau geschehen konnte, und aus dieser oder vielleicht auch einer andern Ursache kamen mancherlei Krankheiten unter die Herde, wodurch die armen Kreaturen zu Tausenden hingerafft wurden. Die dadurch entstehende Fäulnis erregte einen wirklich pestartigen Geruch, und da man die toten und kranken wegschaffen und von den gesunden absondern musste, um nur einige zu retten, so war es in der Tat ein äußerst beschwerliches und widerliches Geschäft, das uns Kindern manche böse Stunde verursachte.“

Soweit der sehr anschauliche Beitrag von J.W. von Goethe über die Zucht der Raupen des Seidenspinners. Auf dem Schmettatauschen Kartenwerk, der Brandenburg - Sektion 79, von 1767 - 1787, fand ich den Abdruck einer Maulbeerplantage im Dreieck zwischen den Ortschaften Fürstenwalde, Neuendorf und Berkenbrück. Vielleicht wollte man im 18. Jahrhundert die Seidenraupenzucht in unsere Gegend bringen.

Der Beerenbusch, wo diese Plantage eingezeichnet wurde, ist durch die Spätfrostlage ein für den Maulbeeranbau äußerst ungeeignetes Gebiet. Reste von alten Maulbeerbäumen findet man bei uns noch sogar hier, in Fürstenwalde-Süd, in Reichenwalde. Die Produktion der Naturseide ist eine äußerst arbeitsintensive Tätigkeit.

Kirsch, Mitglied BUND und Deutscher Anglerverband

Ergänzung:

Die frühe Absicht dieser Seidenproduktion in Preußen war die Umgehung des chinesischen Monopols darauf. Seide war sehr begehrt in Europa und der preußische König erhoffte sich davon eine gewisse Unabhängigkeit von den Chinesen. Diese Seidenraupenzucht wurde früher oft von den Lehrern an den Schulen betrieben. Sie machten daraus Schulprojekte und spannten die Schüler zum Pflücken der Maulbeerbaumblätter und dem Füttern der Raupen ein. Für viele Schüler mag diese Arbeit vielleicht sogar interessant gewesen sein. Diese Tradition der Seidenraupenzucht an Schulen setzte sich teilweise bis in die Mitte des vorigen Jahrhunderts bei uns fort.

Signifikante Mengen an Seide warf diese Methode aber nie ab und sie war mit sehr viel Handarbeit verbunden. Als Nachwirkung dieser Epoche findet man heute nicht selten Maulbeerbäume in der Nähe früherer Schulhöfe.

Matthias Kläge

Ortschronist Berkenbrück

Veranstaltungskalender

05.12.25	19-21 Uhr	Tag des Ehrenamts Heinersdorf, Sportplatzgebäude
06.12.25	10-12 Uhr	Mitbringbrunch, Kulturhaus Gölsdorf
	14-17 Uhr	Weihnachtsbasteln, Sportplatzgebäude Heinersdorf
	14-20 Uhr	Weihnachtsmarkt an der Kirche Berkenbrück (17.00 Uhr Konzert des Gesangverein „Markgrafenstein“ Rauhen in der Kirche Berkenbrück)
	14.30 Uhr	Seniorenweihnachtsfeier Demnitz
	15-20 Uhr	Weihnachtsmarkt Beerfelde
07.12.25	15 Uhr	Weihnachtsmarkt Jacobsdorf
	15 Uhr	Musik zum Advent, Gemischter Chor Briesen in der Kirche Briesen (Mark)
	15 Uhr	Musikalisches und Literarisches zur Weihnacht, Kirche Hasenfelde
09.12.25	14.00 Uhr	Weihnachtsausstellung Hofgalerie M, Pillgramm
	14.00 Uhr	Seniorenweihnachtsfeier Neuendorf im Sande
10.12.25	14 Uhr	Seniorenachmittag Steinhöfel
	14.30 Uhr	Seniorenweihnachtsfeier für die Ortsteile Jacobsdorf, Petersdorf, Pillgramm und Sieversdorf in der Turnhalle Pillgramm
	15 Uhr	Weihnachtlicher Seniorenachmittag in Schönfelde
	15 Uhr	Seniorenweihnachtsfeier Beerfelde
12.12.25	14.30 Uhr	Seniorenweihnachtsfeier Heinersdorf in der Grundschule Heinersdorf
	18 Uhr	Musik zum Advent, Gemischter Chor Briesen in der Kirche Falkenberg
	18 Uhr	Adventskonzert, Dorfkirche Biegen
13.12.25	ab 16 Uhr	Weihnachtsmarkt Petersdorf
14.12.25	14.30 Uhr	Adventssingen Gölsdorf, Kulturhaus
19.12.25	17 Uhr	Weihnachtssingen Briesen
20.12.25	ab 14 Uhr	Weihnachtsmarkt Briesen
	17 Uhr	Musik zum Advent, Gemischter Chor Briesen in der Kirche Briesen (Mark)



Die beste Baufinanzierung

HERBST AKTION

Effektiver Jahreszins nur:

3,89 % p.a.

Termin-Hotline | 0335 5541-1435

* Kaufpreis 350.000 EUR, Finanzierungssumme 315.000 EUR, 10 Jahre Sollzinsbindung, gebundener Sollzins 3,82 % p.a., effektiver Jahreszins 3,89 % p.a., Monatsrate 1.205,25 EUR, Sicherung durch Grundschuld, bonitätsabhängig, 100 % Auszahlung, 1 % Tilgung, bis zu max. 90 % Auslastung der Kapitaldienstgrenze inkl. Rate, Kondition freibleibend. Repräsentatives Beispiel: 4,32 % effektiver Jahreszins bei 150.000,00 Euro Nettodarlehensbetrag und Grundschuldversicherung mit für 10 Jahre gebundenem Sollzins von 4,21 % p.a., zzgl. Grundschuldvertrags- und Gebäudeversicherungskosten. Stand: 01.10.2025 | Sparkasse Oder-Spree PF 1365, 15203 Frankfurt (Oder)

s-os.de

Sparkasse Oder-Spree

BSH Briesener Sanitär & Heizung GmbH

Anlässlich unseres **25-jährigen Firmenjubiläums** möchten wir uns von Herzen bei Ihnen bedanken. Seit 25 Jahren dürfen wir auf Ihre Treue, Ihr Vertrauen und die partnerschaftliche Zusammenarbeit zählen - das ist für uns keine Selbstverständlichkeit!

Wir wünschen Ihnen eine ruhige, besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und für das neue Jahr 2026 Glück, Gesundheit und Erfolg!

15518 Briesen · Frankfurter Str. 64
Tel.: (03 36 07) 58 16 · Fax: (03 36 07) 58 17
Bereitschaft und Notdienst
Tel.: (03 36 07) 2 22




DVM - Die Versicherungsmakler in Müllrose und Umgebung- Michael Schulte

Ihr Ansprechpartner für Ihre Versicherungen:

Wir prüfen Ihre Versicherungen-kostenfrei und unabhängig!

Unabhängige Beratung- Individuelle Lösungen- umfassender Service!

☎ 033655-591 282 ☎ 0173-63 18 76 3 ✉ ms@dvm-potsdam.de
Termin jederzeit nach Vereinbarung!

Unsere TOP-Angebote im Herbst:



Der HR-V 1.5i MMD Hybrid Advance Style !!Neues Modell!!

u. a. mit zweimotorigem e:HEV-Hybridsystem mit einem effizienten Benzinmotor, der intelligent zwischen 3 Fahrmodi umschaltet & eine maximale Motorleistung von 96 kW (131 PS) & ein Drehmoment von 235 Nm aus seinen Elektromotoren liefert, e-CVT Direktantrieb Automatik, HONDA Connect Navi mit 9" Touchscreen, Honda Sensing, Fernlichtassistent HSS, Sitzheizung vorn, Einparkhilfe vorn und hinten, beheiztes Lederlenkrad, adaptives Fernlicht mit Abbiegelicht, Privacy-Glas (abgedunkelte

Scheiben hinten), LED-Scheinwerfer, Nebelscheinwerfer in LED-technik, Licht- und Regensensor, Multifunktionslenkrad, Klimaautomatik, elektrische Heckklappenbedienung, Multi-View Kamerasystem (360°-Kamerasystem), Zweifarb-Lackierung, 18" Leichtmetallfelgen u. v. a. m.

Gesamtneupreis inkl. Überführung: 41.090,- €

Unser Aktionspreis: **34.970,- €**
Preisvorteil 6.120,- €

Der ZR-V e:HEV Elegance

u. a. mit zweimotorigem e:HEV-Hybridsystem mit einem effizienten Benzinmotor, der intelligent zwischen 4 Fahrmodi umschaltet & eine maximale Motorleistung von 135 kW (184 PS) & ein Drehmoment von 315 Nm aus seinen Elektromotoren liefert, e-CVT Direktantrieb Automatik, 4 Fahrmodi: Normal/Econ/Sport/Snow, 11 Airbags, 18-Zoll-Leichtmetallfelgen, 8 Lautsprecher, Einparkhilfe vorn & hinten, Honda CONNECT mit Navigation und 9"-Touch-Screen, Honda SENSING Fahrerassistenzsysteme, Instrumentenanzeige mit 7" Display, 2-Zonen Klimatisierungsautomatik, Lederlenkrad, Rückfahrkamera, LED-Scheinwerfer, Sitzheizung vorn, Smart Entry & Start (schlüsselloses Zugangssystem), Toter-Winkel-Assistent, u. v. a. m.



Gesamtneupreis inkl. Überführung: 43.690,- €

Unser Aktionspreis: **35.970,- €**
Preisvorteil 7.720,- €

Kraftstoffverbrauch HR-V e:HEV in l/100 km: kombiniert 5,4. CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 122. CO₂-Klasse: D/
Kraftstoffverbrauch ZR-V e:HEV in l/100 km: kombiniert 5,7-5,8. CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 130-132. CO₂-Klasse: D.

Unsere TOP-Angebote im Herbst:

Der Civic 2.0 i-MMD e-CVT Elegance, TZ 09/25

u. a. mit zweimotorigem e:HEV-Hybridsystem mit einem effizienten Benzinmotor, der intelligent zwischen 4 Fahrmodi umschaltet & eine maximale Motorleistung von 135 kW (184 PS) & ein Drehmoment von 315 Nm aus seinen Elektromotoren liefert, e-CVT Direktantrieb Automatik, 11 Airbags, 17-Zoll-Leichtmetallfelgen, 8 Lautsprecher, Einparkhilfe vorn & hinten, Fahrersitz mit elektr. einstellbarer Lendenwirbelstütze, Honda CONNECT mit Navigation, Honda SENSING Fahrerassistenzsysteme, Instrumentenanzeige mit 7"-Display, 2-Zonen Klimatisierungsautomatik, Lederlenkrad, Privacy-Glass (abgedunkelte Scheiben hinten), Rückfahrkamera, Multifunktionslenkrad, LED-Scheinwerfer, Sitzheizung vorn, Smart Entry & Start (schlüsselloses Zugangssystem), Toter-Winkel-Assistent u. v. a. m.



Gesamtneupreis inkl. Überführung: 40.290,- € * solange der Vorrat reicht!

Unser Aktionspreis: 32.970,- €
Preisvorteil 7.320,- €

Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Abbildungen enthalten Sonderausstattungen

Bitte fragen Sie auch nach unseren günstigen Leasing- und Finanzierungsangeboten der Honda Bank GmbH!

Schnäppchenjäger aufgepasst!

Im Herbst tauschen wir unsere Werkstatersatz- und Vorführwagen. Hier können Sie nochmals bares Geld sparen.

Unsere täglich aktualisierten Angebote finden Sie unter:
www.autohaus-bohlig.de/online-termin/

oder scannen Sie einfach den QR-Code



Kraftstoffverbrauch Civic e:HEV in l/100 km: kombiniert 4,7-5,0. CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 108-114. CO₂-Klasse: C./

Am Klinikum 4
15236 Frankfurt (Oder)-Markendorf

Tel: (0335) 52 18 68-0
Fax: (0335) 52 18 68-7

mail@honda-bohlig.de
www.honda-bohlig.de

VERTRAGSHÄNDLER
BOHLIG
Autohaus GmbH

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

e-Mail Adresse: info@amt-odervorland.de
 Internet-Adresse: www.amt-odervorland.de
 Telefon: 033607/897-0 Fax: 033607/ 897-99

Zentrale 897-0
 Amtsdirektor Dirk Meyer 897-10

Büro Amtsdirektor

Assistenz des Amtsdirektors Juliane Meyer 897-11
 Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit
 Sekretariat/Sitzungsdienst Celine Wollburg 897-14
 Claudia Hildebrandt 897-15
 Personal Nicole Ehlers 897-57
 Stefanie Osmić 897-67
 Fördermittel/Vergabe Barbara Fadranski 897-52
 Wirtschaftsförderung/Tourismus Christiane Förster 897-32
 Brand-, Zivil-, Katastrophenschutz Rainer Bäcker 897-58
 Friederike Wagner 897-43
 Katrin Schubert 897-26

Amt 1 – Finanzverwaltung

Amtsleiterin Manja Wernicke 897-40
 Kämmeri Nicole Schubert 897-49
 Cornelia Fischer 897-68
 Jessica Skopiak 897-69
 Cindy Thiel
 EDV Fabian Spillmann 897-63
 Robert Sprung 897-21
 Steuern Astrid Pfau 897-44
 Ingolf Koll 897-42
 Viola Pelz 897-28
 Kasse Manuela Molter 897-35
 Marion Kaul 897-41
 Kasse/Archiv Nicole Lippert 897-54
 Controlling Wolfgang Hildebrandt 897-36

Amt 2 – Bau-/Ordnungsamt

Amtsleiter Christfried Tschepe 897-50
 Bauamt Silvana Jahnke 897-45
 Christin Müller 897-56
 Cindy Miethke 897-59
 Uta Schulz 897-65
 Planung Hans-Christian Trapp 897-62
 Liegenschaften Candy Thieme 897-47
 Hilmar Kussatz 897-25
 Ordnungsamt Torsten Reichard 897-53
 Alexander Possin 897-58
 Daniel Roth 897-60
 Anika Püschel 897-29
 Gebäudemanagement/ Daniela Jänichen 897-48
 Wohnungsverwaltung Torsten Pfeifer 897-64

Amt 3 – Hauptamt

Amtsleiterin Evelyn Susann Rolle 897-20
 Einwohnermelde-/Gewerbeamt Nicole Jäger 897-18
 Peter Kampf 897-33
 Standesamt/Friedhofsverwaltung Kerstin Kaul 897-24
 Cornelia Wolf 897-23
 Senioren Susann Boeck 897-22
 Kita/Jugend/Vereine Susann Boeck 897-22
 Mandy Labahn 897-31
 Schule/Sportstätten: Maria Kaminski 897-46
 Innere Verwaltung Elke Hinze 897-19
 Sarah Braun 897-17

Außenstelle Steinhöfel

Zentrale 033636/41010
 Amtsdirektor Dirk Meyer 41011
 Einwohnermelde-/Gewerbeamt 41015
 Standesamt/Friedhofsverwaltung 41016
 Ordnungsamt 41020
 Kasse/Kämmeri 41027

Grundschule Briesen

Internet-Adresse: www.schulebriesen.de
 kommissarische Schulleiterin
 Anja Richter 596 70
 Bibliothek Dagmar Eisermann 596 72

Grundschule Heinersdorf

Internet-Adresse: www.grundschule-heinersdorf.de
 Schulleiterin: Andrea Hartwig 033432 8848

Sporthalle des Amtes Odervorland

Hallenwart 033607/50 85

Oberschule Briesen der FAW gGmbH

staatl. anerkannte Ersatzschule
 E-Mail-Adresse os-briesen@fawz.de
 Internet-Adresse: www.oberschule-briesen.de
 Internet-Adresse: www.fawz.de
 Schulleiterin Kathrin Koch 033607/591 425
 Sekretariat Katrin Beeking 033607/591 425

Kindertagesstätten

Kita „Löwenzahn“, Berkenbrück 033634/277
 Kita „Kinderrabatz“, Briesen 033607/59713
 Hort „Wunderland“ Briesen 033607/597921
 Kita „Falkenberger Fledermäuse“, Falkenberg 033607/469909
 Kita „Abenteuerland“ Pillgram 033608/213
 Kita „Glücksbärchen“ Beerfelde 033637/218
 Kita „Die pfiffigen Koboide“ Heinersdorf 033432/747225
 Kita „Benjamin Blümchen“ Arensdorf 033635/209
 Kita „Kleine Naturfreunde“ Neuendorf i. S. 03361/340947

Projekt "Pflege im Odervorland"

Anke Gersmann 01525 4824561

Gemeinde- und Vereinshaus Briesen 033607/59819

Amtswehrführer Marcel Erben 01520 86 33 520

Ortswehrführer im Amt Odervorland

Arensdorf Mike Gürtler 0152 08891995
 Beerfelde/Jänickendorf Erik Naumann 0162 1872938
 Berkenbrück Eric Witkowski 0170 9304056
 Biegen Mathias Gasa 033608 708667
 Briesen (Mark) Christian Marschallek 0172 7273967
 Buchholz Tom Mittenzwei 0173 2317341
 Falkenberg Jan Brandt 01743439235
 Hasenfelde Sven Ernst 0172 7783218
 Heinersdorf/Behlendorf Oliver Wegener 0162 9825864
 Jacobsdorf Marcel Prügel 0171 8302402
 (Jacobsdorf u. Pillgram)
 Neuendorf i. S. Nico Sack 0174 1908645
 Schönfelde André Wollburg 0172 3845419
 Sieversdorf (Petersdorf) Max Morelly 01520 6408149
 Steinhöfel (Dennitz) Karsten Wende 0151 53756113
 Tempelberg Carsten Jensch 0172 3846330
 Wilmersdorf Jens Lange 0173 8848651

ehrenamtl. Bürgermeister/in u. Ortsvorsteher/innen

Berkenbrück Mirko Nowitzki 0172 3142904
Briesen (Mark) Jan Kliemt 0151 58118949
 OT Alt Madlitz Reiner Müller 0162 6499187
 OT Biegen Maximilian Schulz 0173 7579546
 OT Briesen (Mark) Bodo Blume 033607 5031
 OT Falkenberg Andreas Püschel 033607 222
 OT Wilmersdorf René Schumann 0172 9388433
Jacobsdorf Thomas Kahl 033608 49910
 Ortsteil Jacobsdorf Eckhard Strobel 033608 708852
 Ortsteil Petersdorf Andreas Hahn
 Ortsteil Pillgram Sven Lippold 033608 497474
 Ortsteil Sieversdorf Heike Hoffmann 015203454123
Steinhöfel Claudia Simon 0173 1826288
 Ortsteil Arensdorf
 Ortsteil Beerfelde Horst Wittig 0171 3188132

Ortsteil Buchholz Daniel Wehking 0173 2433694
 Ortsteil Dennitz Olaf Bartsch 033636 5063
 Ortsteil Gölsdorf Antje Oegel 0173 6086649
 Ortsteil Hasenfelde Tino Völzmann 0174 7141246
 Ortsteil Heinersdorf Jane Gersdorf 0174 5471960
 Ortsteil Jänickendorf Stefanie Weber 0162 1054856
 Ortsteil Neuendorf i. S. Enrico Gast 0157 57170925
 Ortsteil Schönfelde Mathias Schütze 0170 2719735
 Ortsteil Steinhöfel Claudia Simon 0173 1826288
 Ortsteil Tempelberg Sabrina Nickel 0152 05953889

Redaktion Odervorland-Kurier 033606/70299
 Schlaubetal-Druck Kühl OHG und Verlag 033606/70299
 FWA 0335/55869335

Zweckverband Wasserversorgung
 u. Abwasserentsorgung Fürstenwalde 03361/596590
 e.dis AG 03361/7332333
 Störungsstelle 03361/7773111
 EWE Gasversorgung 03361/776234
 EWE nach Geschäftsschluss 0180/2314231
 Telefonseelsorge 0800/1110111
 -rund um die Uhr, - anonym - gebührenfrei 0800/1110222

SPRECHZEITEN

Öffnungszeiten des Amtes Odervorland

Montag, Mittwoch, Freitag: Termine nach Vereinbarung

Hauptsitz Briesen (Mark): Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr
 und 13.00 - 18.00 Uhr

Außenstelle Steinhöfel: Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr
 und 13.00 - 16.00 Uhr

Sprechzeiten der Schiedsstelle

Die Sprechstunde der Schiedsstelle findet nach erfolgter Terminvereinbarung in den Räumen der Amtsverwaltung Bahnhofstraße 3, 15518 Briesen (Mark) statt.
 E-Mail-Kontakt: schiedsstelle@amt-odervorland.de
 Telefon: 033607 – 897 20/19
 Fax: 033607 – 897 99
 Postanschrift: Schiedsstelle
 Amt Odervorland
 Bahnhofstraße 3, 15518 Briesen (Mark)

Sprechstunde der ehrenamtlichen Bürgermeisterin der Gemeinde Steinhöfel

Zurzeit findet keine Sprechstunde der ehrenamtlichen Bürgermeisterin der Gemeinde Steinhöfel statt.
 Bei Bedarf melden Sie sich bitte telefonisch unter 0173 1826288.

C. Simon
 Ehrenamtliche Bürgermeisterin

Sprechstunde des Ortsvorstehers Beerfelde

Zurzeit findet keine Sprechstunde statt.
 Bei Bedarf melden Sie sich bitte an den Werktagen unter 0171 3188132.

Bürgersprechstunde des Ortsbeirates Heinersdorf für den persönlichen Austausch, Anliegen und Diskussionen

1. Montag im Monat um 17:00 Uhr im Kreativgebäude

NOTRUF

über Notruf 112
Mykologe und Notfalldiagnostiker 03361 / 306062
René K. Schumacher pilzberatung-los@web.de

POLIZEI

Polizei Notruf: 110
Polizeiinspektion Oder-Spree/Frankfurt (Oder) 03361/568-0

Sprechzeiten und Erreichbarkeiten der Revierpolizei:

Sprechzeiten im Gemeindehaus Briesen:

Dienstag 9 - 12 Uhr

Donnerstag 13 - 17 Uhr

Erreichbarkeiten:

Revierpolizist POK Sascha Kulke

Tel.: 03361-568-1050

Mobil: 0171-5586128

E-Mail: sascha.kulke@polizei.brandenburg.de

ÄRZTE**Allgemeinmedizin, Praktische Ärzte****Briesen (Mark):**

Praxis Dr. v. Stünzner MVZ

Dr. med. Jörn v. Stünzner, Facharzt für Innere Medizin

Dr. Karoline Kuhle

Müllroser Str. 46, Tel 033607 310

Steinhöfel:

Dr. med. Ingolf Kreyer

Tel.: 033636 206

Mittelstraße 4, 15518 Steinhöfel

Dr. med. Bettina Scheerer

Tel.: 033432 8837

Hauptstr. 15, 15518 Steinhöfel OT Heinersdorf

Hebamme Briesen (Mark)

Anne Teichmann

Tel. 0170 9794740

Pillgramer Straße 20b, 15518 Briesen (Mark)

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 116 117

Zahnärzte**Briesen (Mark):**

Dr. med. dent. Frank Fuhrmann

Zahnarzt Carsten Fuhrmann

Tel. 033607 599964, Müllroser Straße 46

Heinersdorf:

Dr. med. dent. Susanne Breitenstein, Tel.: 033432 8826

An der Brennerei 9, 15518 Steinhöfel, OT Heinersdorf

Physiotherapie Briesen (Mark)

Praxis für Physiotherapie, Tel.: 033607-359

Patric Schüler, Müllroser Str. 46

Pflegedienste

DRK-Sozialstation Spree

kostenlose Hotline Tel.: 0800-5967123

Pflegedienstleitung: 033607-349

Evangelisches Pflegeheim Pillgram

Leitung: Frank Wiegand

Tel.: 033608-890

TIERÄRZTE**Briesen (Mark):**

Herr Dr. Storz, Tel.: 033607/322

Jacobsdorf:

Frau Dr. Stefanie Gasche, Tel.: 0174 9454249

Sieversdorf:

Herr Dipl. med. vet. Bredow, Tel.: 033608/3203

Steinhöfel OT Heinersdorf: (Hauptsitz)

Herr Dr. Lechelt, Tel.: 033432/72293

Tempelberger Weg 1

Apotheke

Linden - Apotheke Briesen, Bahnhofstr. 29a,

Tel.: 033607 5233

Krankentransporte/Ärztebereitschaft

Regionalleitstelle Oderland: 0335 / 5653737

0335/19222

Angaben ohne Gewähr!

NOTDIENSTE

Die Linden-Apotheke Briesen (Mark) ist im Monat Dezember von 08 - 08 Uhr des Folgetages notdienstbereit am **13.12.2025 und 26.12.2025.**

FRAUEN IN NOT

Tel.: 03361/57481

Funk: 0152/03766361

KINDER UND JUGENDLICHE**Kinder- und Jugendtelefon**

Die Nummer gegen Kummer

Tel. 0800-1110333 Mo. - Fr. 15.00 - 19.00 Uhr

Kindernotruf:

Tel. 116 111

Mo. - Sa. 14.00 - 20.00 Uhr

Kinder- und Jugendnotdienst:

Eisenhüttenstadt

Tel.: 03364 7718073

Jugendkoordinatorin der Gemeinde Steinhöfel

Tel. 0172 7324679

juko-steinhoeftel@web.de

Eine Welt Projekt/Evangelischer Kirchenkreis

Tel. 03361-591827

gabi-moser@web.de

KINDER UND JUGENDLICHE**AWO Eltern-Kind-Zentrum Briesen (Mark)**

AWO Kita "Kinderrabatz"

Petershagener Straße 23, 15518 Briesen (Mark)

033607 59713

Öffnungszeiten in den Jugendeinrichtungen

Arensdorf: auf Nachfrage

Beerfelde: Di., Do., Fr. 14.00 - 18.00 Uhr

Buchholz: auf Nachfrage

Demnitz: auf Nachfrage

Gölsdorf: Fr. 15.00 - 18.00 Uhr

Hasenfelde: Fr. 15.00 - 19.00 Uhr

Heinersdorf: Di., Do. 12.00 - 18.00 Uhr

Jänickendorf: Mi. 14.00 - 18.00 Uhr

Neuendorf i. S.: Mo., Mi, Fr. 12.00 - 18.00 Uhr

Schönfelde: auf Nachfrage

Steinhöfel: auf Nachfrage

Tempelberg: auf Nachfrage

Kontakt:

Jugendkoordinatorin

Marzena Bocianska-Höpfner, 0174 917 61 48

Eltern-Kind-Zentrum

Hauptsitz Beerfelde: Di.-Fr. 9.00 - 13.00 Uhr

Kontakt

JC Beerfelde und Jänickendorf Frau Zilz: 0152 526 324 88

JC Heinersdorf und Neuendorf im Sande

Frau Gast: 0174 917 49 88

Nähstübchen Hasenfelde Frau Schultz: 0162 92 61 904

Eltern-Kind-Zentrum Frau Zilz: 0152 526 324 88

BIBLIOTHEKEN**Bibliothek Briesen:**

Di. 13.00 - 18.00 Uhr

Do. 7.00 - 12.00 Uhr

Bibliothek Heinersdorf:

Mo. 14:30 - 18:30 Uhr

Jeder 1. Montag im Monat 14:30 - 17:00 Uhr

Lesecafé an der Bibliothek:

montags 15:00 - 16:30 Uhr bei Bedarf

Fahrbibliothek des Landkreises Oder-Spree:

Falkenberg: 03.12.2025

von 16.15 bis 16.45 Uhr

Falkenberger Dorfstraße/Spielplatz

Die schönsten Feste sind die, die Sie rechtzeitig mit einer
ansprechenden *Einladung* ankündigen!

Es gibt immer etwas zum Feiern!

Ob Geburtstag, Einschulung, Hochzeit, Silberne Hochzeit,
Goldene Hochzeit, Jugendweihe, Konfirmation, Taufe,
Betriebsfeier, Sommerfest

Ihre ganz persönliche Einladung (schon ab 1 Stück)
gestalten und drucken wir hier:

SCHLAUBETAL S DRUCK
15299 Müllrose, Mixdorfer Str. 1
Tel.: (033606) 70299
www.druckereikuehl.de





Zimmerei & Holzbau Peter Fechner

Biegenbrücker Straße 43
15299 Müllrose

Tel.: 03 36 06 - 7 11 15
Mobil: 0172 - 3 97 27 77

zimmerei-fechner@t-online.de
www.zimmerei-fechner.de

- **Dachstühle**
- **Holzkonstruktionen**
- **Holzhäuser**
- **Carport**
- **Holzbrücken**
- **Pavillons**



Natürlich Holz

Spezialisten für Massivhäuser...



Ob klassisches Satteldach, Bungalowstil, Doppel-, Reihen- oder Mehrfamilienhaus, ob Stadtvilla oder Architektenhaus - als Familienunternehmen mit über 35 Jahren Erfahrung im schlüsselfertigen Bauen bieten wir unseren Bauherren vor allem eines:

Freude an einem soliden, wertbeständigen, energieeffizienten Massivhaus.



UM-, AUS-, NEUBAU

Müllrose • Gewerbeparkring 29
Telefon 033606 - 226

www.tesky.de



TAGESPFLEGE
IM SCHLAUBETAL

Viktoriaweg 2 ·
15299 Müllrose
Telefon:
[033606] **78 63 05**

Telefax:
[033606] 78 63 21

*Lernen Sie uns bei einem
Schnuppertag kennen!*

Unsere Leistungen:

- Abholung und Rücktransport von/ab der eigenen Haustür
- abwechslungsreiche Tagesgestaltung
- gemeinsames Frühstück und Mittagessen getreu dem Motto „gemeinsam statt einsam“
- vielfältige Ausflüge

Gute Laune überall – in der Tagespflege im Schlaubetal!

Langsam kehrt etwas Ruhe ein bei uns – aber leiser wird's deswegen noch lange nicht! Draußen hat der Herbst sein Werk getan, das Laub ist (fast) Geschichte, und das Wetter... na ja, sagen wir's so: Verbesserungspotenzial ist vorhanden.

Also machen wir es uns drinnen schön gemütlich! Jetzt ist die Zeit, in Erinnerungen zu schwelgen, Fotos durchzublätern und über all die tollen Dinge zu plaudern, die wir dieses Jahr erlebt haben. Ob Fasching, die Kirche in Neuzelle, die Bootsfahrt auf dem Schwielersee, unsere Spreewaldkahnfahrt, die Lieberoser Heide, unser Tag der offenen Tür oder der Straußenhof Kagel und natürlich unsere täglichen Beschäftigungen, alle hinterlassen bleibende Erinnerungen – da war wirklich für jeden was dabei! Und auch im Alltag kommt keine Langeweile auf:

Unsere Kartenspieler freuen sich, dass sie wieder regelmäßig mischen dürfen, und unser Dauerbrenner Bingo steht natürlich immer in den Startlöchern.

Kerzen auf den Tischen sorgen für Gemütlichkeit, und manchmal duftet's sogar ein bisschen nach wunderbarem Kuchen...

Neulich haben wir übrigens die Karnevalszeit eingeläutet – mit selbstgebastelten Hütchen, einem kleinen Schluck Eierlikör (natürlich rein medizinisch!) und einem Tanzlied, das uns alle in Bewegung gebracht hat.

Na, wer erkennt's?

Viktoriaweg 2 ·
15299 Müllrose
Telefon:
[033606] **78 63 06**

Telefax:
[033606] 78 63 21

*Bitte um telefonische
Terminabsprache.*



**Hand in Hand
EXPRESS**

*Ihr Fahrdienst im Schlaubetal,
Ihr Weg ist unser Ziel!*

Unsere Leistungen:

- Fahrten für gehfähige sowie gehunfähige (Rollstuhlfahrer) Patienten
- Fahrten zu ambulanten Behandlungen
- Fahrten zur Dialyse
- Fahrten zur Chemo- oder Strahlentherapie
- Fahrten zur stationären Aufnahme und Entlassung (Krankenhaus)
- Privatfahrten

„Wir haben oben gute Laune, unten gute Laune,
vorne gute Laune, hinten gute Laune,
rechts gute Laune, links gute Laune –
gute Laune einfach überall!“

In diesem Sinne wünschen wir unseren Lesern eine fröhliche, kuschelige und vor allem gut gelaunte Vorweihnachtszeit!

Eure Tagespflege im Schlaubetal, Silvia, Jana, Ronny und Katrin



**Wir kaufen
Wohnmobile +
Wohnwagen**
☎ 03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

19.-21.12.2025

Fr 16 - 20 Uhr
Sa/So 14 - 20 Uhr

**Hof-
Weihnachts-
markt** Im alten
Telegraphen-Zeugamt
**August-Bebel-Str. 2-4
15234 Frankfurt(Oder)**



 **HLS
PROJEKTLITER
BAULEITER
MONTEUR**

**KDH
HÄLT SIE WARM.**

**Coole Jobs:
4-Tage-Woche
bei vollem Lohn
+49 335 8691710
www.kdh-ffo.de**

**MACH
DEIN DING.
ABER MACH'S
BEI UNS.**

Weihnachtsmarkt
Mit 15 % Weihnachtsrabatt
im **Dezember** nur hier bei uns
in gemütlicher Atmosphäre mit
Kaminfeuer
Kamine mit Feinstaubfilter von HARK

**30 JAHRE
TESKY
KAMINSTUDIO**

15299 Müllrose
Gewerbeparkring 29
Telefon: 033606 - 4977
www.tesky.de

Unsere Öffnungszeiten für Sie:
Mo - Fr 11.⁰⁰ - 17.⁰⁰ Uhr - Selbstverständlich auch nach Vereinbarung!

Neue Online

Oderland-Tarife
für ganz Brandenburg

Starke Leistung,
günstige Tarife
Wechseln Sie jetzt!

 zum Kundenportal

**stadtwerke
FRANKFURT (ODER)**

**Oderland
Gas** **Oderland
Strom**

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren im Monat Dezember, verbunden mit dem Wunsch nach weiteren gesunden Lebensjahren

Berkenbrück

am 05.12.	Karin Wunsch	zum 80.
am 08.12.	Detlef Schultze	zum 75.
am 18.12.	Christel Penschke	zum 85.
am 25.12.	Brigitte Müller	zum 85.

Briesen (Mark)

am 08.12.	Ilona Rosner	zum 75.
am 09.12.	Achim Lisson	zum 75.
am 12.12.	Joachim Wolff	zum 85.
am 13.12.	Christel Brinkmann	zum 75.
am 19.12.	Harry Eisermann	zum 70.
am 21.12.	Bernd Kramarczyk	zum 70.
am 23.12.	Karl Zabel	zum 85.
am 24.12.	Christa Patzek	zum 85.

Briesen (Mark), OT Alt Madlitz

am 28.12.	Jutta Schulz	zum 70.
-----------	--------------	---------

Jacobsdorf

am 08.12.	Jürgen Hardieck	zum 85.
-----------	-----------------	---------

Jacobsdorf, OT Pillgram

am 10.12.	Ilse Patke	zum 95.
am 23.12.	Manfred Böhme	zum 85.
am 29.12.	Georg Klemt	zum 80.

Steinhöfel, OT Arensdorf

am 12.12.	Hildegard Veregge	zum 95.
-----------	-------------------	---------

Steinhöfel, OT Beerfelde

am 21.12.	Hermann Engel	zum 100.
am 26.12.	Herbert Noack	zum 85.

Steinhöfel, OT Demnitz

am 15.12.	Rita Korn	zum 70.
am 28.12.	Magrit Gade	zum 70.

Steinhöfel, OT Heinersdorf

am 21.12.	Peter Sydow	zum 70.
am 25.12.	Manfred Handschke	zum 85.

Steinhöfel, OT Heinersdorf/Behlendorf

am 28.12.	Britta Baganz	zum 70.
-----------	---------------	---------

Steinhöfel, OT Jänickendorf

am 05.12.	Christa Mörsel	zum 70.
-----------	----------------	---------

Steinhöfel, OT Neuendorf im Sande

am 01.12.	Norbert Schreiter	zum 70.
am 06.12.	Ingolf Krüger	zum 70.
am 09.12.	Christiane Göbel	zum 70.
am 15.12.	Michael Heinze	zum 75.

Steinhöfel, OT Steinhöfel

am 24.12.	Therese Otremba	zum 90.
-----------	-----------------	---------

Steinhöfel, OT Tempelberg

am 24.12.	Dr. Christel Fielauf	zum 75.
-----------	----------------------	---------

Auszug aus dem Bundesmeldegesetz, § 50, Abs. 5:
(5) Die betroffene Person hat das Recht, der Übermittlung ihrer Daten nach den Absätzen 1 bis 3 zu widersprechen; hierauf ist bei der Anmeldung nach § 17 Absatz 1 sowie einmal jährlich durch ortsübliche Bekanntmachung hinzuweisen.



SITZUNGSKALENDER

Amtsausschuss

Voraussichtlich findet am
Mittwoch, dem 17.12.2025 um 18.00 Uhr
die nächste Sitzung des Amtsausschusses statt.

Gemeindevertretung Briesen (Mark)

Voraussichtlich findet am
Donnerstag, dem 04.12.2025, um 18.00 Uhr
die nächste Sitzung der Gemeindevertretung statt.

Gemeindevertretung Berkenbrück

Voraussichtlich findet am
Dienstag, dem 09.12.2025, um 18.00 Uhr
die nächste Sitzung der Gemeindevertretung statt.

Gemeindevertretung Jacobsdorf

Voraussichtlich findet am
Donnerstag, dem 11.12.2025, um 18.00 Uhr
die nächste Sitzung der Gemeindevertretung statt.

Gemeindevertretung Steinhöfel

Voraussichtlich findet am
Montag, dem 15.12.2025, um 18.00 Uhr
die nächste Sitzung der Gemeindevertretung statt.

Ausschuss für Bauangelegenheiten, Ordnung, Wirtschaft und Umwelt Steinhöfel

Voraussichtlich findet am
Dienstag, dem 02.12.2025, um 18.00 Uhr
die nächste Sitzung des Ausschusses für Bauangelegenheiten, Ordnung, Wirtschaft und Umwelt statt.

Ausschuss für Finanzen Steinhöfel

Voraussichtlich findet am
Mittwoch, dem 03.12.2025 um 18.00 Uhr
die nächste Sitzung des Ausschusses für Finanzen statt.

Ausschuss für Soziales, Jugend, Kultur und Sport Steinhöfel

Voraussichtlich findet am
Mittwoch, dem 03.12.2025, um 18.00 Uhr
die nächste Sitzung des Ausschusses für Soziales, Jugend, Kultur und Sport statt.

Ortsbeiratssitzung

Voraussichtlich findet am
Dienstag, dem 02.12.2025, um 18.00 Uhr in Pillgram
die nächste Ortsbeiratssitzung statt.

Es folgen noch die ortsüblichen öffentlichen Bekanntmachungen.

Dirk Meyer
Amtdirektor

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Dienstag, den 02.12.2025

14.00 Uhr Frauen- und Seniorenkreis in Briesen (Mark)

Donnerstag, den 11.12.2025

14.00 Uhr Frauen- und Seniorenkreis in Biegen

Sonntag, den 14.12.2025

14.00 Uhr Advents-Gottesdienst und Einführung der Ältesten, anschließend Kaffeetrinken in Wilmsdorf

Mittwoch, den 17.12.2025

18.00 Uhr Abendandacht im Gemeindehaus Biegen

Donnerstag, den 18.12.2025

14.00 Uhr Frauen- und Seniorenkreis in Arensdorf

Mittwoch, den 24.12.2025

15.00 Uhr Posaunenchor in Arensdorf

15.00 Uhr Krippenspiel in Petersdorf

15.30 Uhr Krippenspiel in Briesen

15.30 Uhr Krippenspiel in Briesen (Mark)

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

16.30 Uhr Krippenspiel in Wilmersdorf
 16.30 Uhr Krippenspiel in Sieversdorf
 17.00 Uhr Krippenspiel in Pillgram
 17.00 Uhr Gottesdienst in Jacobsdorf

Donnerstag, den 25.12.2025

10.30 Uhr Weihnachts-Gottesdienst in Jacobsdorf

Mittwoch, den 31.12.2025

16.00 Uhr Musikalische Andacht zum Jahresausklang mit Martin Schulze an der Orgel in Sieversdorf

Kontakt für die Kirchen in Heinersdorf, Hasenfelde, Tempelberg, Steinhöfel, Falkenberg, Demnitz, Berkenbrück und Buchholz:

Pfarrerinnen Rahel Rietzl: Ev. Pfarramt Heinersdorf, Hauptstraße 34, Ortsteil Heinersdorf
 Tel: 0176 683 924 46 oder: rahel.rietzl@ekkos.de

Für Beerfelde, Jänickendorf und Neuendorf im Sande ist Ihr erster Ansprechpartner:

Pfarrer Kevin Jessa: kevin.jessa@gemeinsam.ekbo.de, Tel. 0151 587 087 86
 Sie erreichen uns auch über das Dombüro Fürstenwalde Tel. 03361 735 60 50
 Vorsitzende der Gemeindekirchenräte: Albrecht von Alvensleben (Demenitz, Falkenberg, Berkenbrück, Steinhöfel), Friedhelm Quast (Buchholz), Pfarrerin Rahel Rietzl (Heinersdorf, Tempelberg, Hasenfelde), Pfarrer Kevin Jessa (Beerfelde, Jänickendorf, Neuendorf im Sande), Susanne Rabe (Ev. St. Marien Domgemeinde mit Trebus und Neuendorf im Sande)

Bleiben Sie behütet! – Ihre Kirchengemeinden in der Region Fürstenwalde

Kontakt für die Evangelische Kirchengemeinde Biegen-Jacobsdorf und für die Ev. Jakobus Kirchengemeinde Arensdorf-Sieversdorf: Gemeindebüro, Ortsteil Biegen, Friedensstraße 8, 15518 Briesen (Mark)

Diakonin Kristin von Campenhausen, Tel. 0176 51887477, E-Mail: kristin.von.campenhausen@ekkos.de oder 033608 290, E-Mail: pfarramt@kirche-biegen.de

Für Beerfelde, Jänickendorf und Neuendorf im Sande ist Ihr erster Ansprechpartner:

Pfarrer Kevin Jessa: kevin.jessa@gemeinsam.ekbo.de, Tel. 0151 587 087 86
 Sie erreichen uns auch über das Dombüro Fürstenwalde Tel. 03361 735 60 50
 Vorsitzende der Gemeindekirchenräte: Albrecht von Alvensleben (Demenitz, Falkenberg, Berkenbrück, Steinhöfel), Friedhelm Quast (Buchholz), Pfarrerin Rahel Rietzl (Heinersdorf, Tempelberg, Hasenfelde), Pfarrer Kevin Jessa (Beerfelde, Jänickendorf, Neuendorf im Sande), Susanne Rabe (Ev. St. Marien Domgemeinde mit Trebus und Neuendorf im Sande)

Bleiben Sie behütet! – Ihre Kirchengemeinden in der Region Fürstenwalde

Kontakt für die Evangelische Kirchengemeinde Biegen-Jacobsdorf und für die Ev. Jakobus Kirchengemeinde Arensdorf-Sieversdorf: Gemeindebüro, Ortsteil Biegen, Friedensstraße 8, 15518 Briesen (Mark)

Diakonin Kristin von Campenhausen, Tel. 0176 51887477, E-Mail: kristin.von.campenhausen@ekkos.de oder 033608 290, E-Mail: pfarramt@kirche-biegen.de

► Informatives

Freie Wohnungen in der Gemeinde Steinhöfel

SEWOBA Seelower Wohnungsbaugesellschaft, Ansprechpartner: Herr Tobi Labes, Telefon: 03346-854519

Ortsteil Steinhöfel:

Hewweg 6 Kaltmiete: 367,00 €	3-Raumwohnung Nebenkosten: 90,00 €	Wohnfläche: 56,6 m ² Heizkosten: 90,00 €	Baujahr des Hauses: 1965 Warmmiete: 547,00 €	verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 132,30 kWh/(m ² *a) Lage: 2. OG rechts
---------------------------------	---------------------------------------	--	---	---

Demenitz Str. 26 Kaltmiete: 369,20 €	3-Raumwohnung Nebenkosten: 90,00 €	Wohnfläche: 56,8 m ² Heizkosten: 90,00 €	Baujahr des Hauses: 1965 Warmmiete: 549,20 €	verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 132,30 kWh/(m ² *a) Lage: 2. EG rechts
---	---------------------------------------	--	---	---

Ortsteil Buchholz:

Steinhöfeler Str. 4 Kaltmiete: 321,00 €	2-Raumwohnung Nebenkosten: 70,00 €	Wohnfläche: 49,4 m ² Heizkosten: 70,00 €	Baujahr des Hauses: 1957 Warmmiete: 461,00 €	verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 105,80 kWh/(m ² *a) Lage: OG rechts
--	---------------------------------------	--	---	--

Ortsteil Beerfelde:

Jänickendorfer Str. 54, Kaltmiete: 309,40 €	2-Raumwohnung Nebenkosten: 70,00 €	Wohnfläche: 47,6 m ² Heizkosten: 80,00 €	Baujahr des Hauses: 1965 Warmmiete: 459,40 €	verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 105,80 kWh/(m ² *a) Lage: 2. OG links
--	---------------------------------------	--	---	--

Ortsteil Schönfelde:

Eggersdorfer Str. 44 Kaltmiete: 185,00 €	1-Raumwohnung Nebenkosten: 70,00 €	Wohnfläche: 28,5 m ² Heizkosten: 70,00 €	Baujahr des Hauses: 1965 Warmmiete: 315,00 €	verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 99,60 kWh/(m ² *a) Lage: DG rechts
---	---------------------------------------	--	---	---

Eggersdorfer Str. 45 Kaltmiete: 315,90 €	2-Raumwohnung Nebenkosten: 70,00 €	Wohnfläche: 28,5 m ² Heizkosten: 80,00 €	Baujahr des Hauses: 1978 Warmmiete: 465,90 €	verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 107,90 kWh/(m ² *a) Lage: OG links
---	---------------------------------------	--	---	---

Ortsteil Heinersdorf:

Ahornring 5, Kaltmiete: 353,87 €	3-Raumwohnung Nebenkosten: 80,00 €	Wohnfläche: 58,97 m ² Heizkosten: 90,00 €	Baujahr des Hauses: 1978 Warmmiete: 340,00 €	verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 162,30 kWh/(m ² *a) Lage: 2. OG rechts
-------------------------------------	---------------------------------------	---	---	---

Straße der Republik 8, Kaltmiete: 288,93 €	2-Raumwohnung Nebenkosten: 70,00 €	Wohnfläche: 35,22 m ² Heizkosten: 90,00 €	Baujahr des Hauses: 1958 Warmmiete: 388,93 €	verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 138,00 kWh/(m ² *a) Lage: DG rechts
---	---------------------------------------	---	---	--

Freie Wohnungen in der Gemeinde Jacobsdorf

Wohnungswirtschafts GmbH Fürstenwalde (Spree)

Ansprechpartner: Gartenstraße 40/41 Herr Lehmann, 15517 Fürstenwalde Telefon: 03361-361831, Telefax: 03361-361817, E-Mail: d.lehmann@wwfw.de

Ortsteil Sieversdorf:

Alte Briesener Str. 19a Kaltmiete: 413,89 €	Nebenkosten: 87,67 €	Wohnfläche: 62,71 m ² Heizkosten: 94,07 €	Baujahr des Hauses: 1965 Abzug Schönheitsreparaturen: Warmmiete: 595,63 €	verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 114,6 kWh/(m ² *a) Lage: 2. Etage
--	----------------------	---	--	--

► Gemeinde Steinhöfel

► Kita Arensdorf

Trari, Trara der Herbst ist da.

Ups, aber so haben wir es uns nicht gewünscht. Da zeigte sich der Herbst am 10.10.2025 von seiner nicht so schönen Seite: Es regnete!

Aber pünktlich zum Start unseres Herbstfestes hörte es auf zu regnen und so konnte unser Fest starten. Die Lieder für das Programm rund um das Thema Herbst hatten die Kinder selbst ausgewählt.

„Igor, der Igel“ durfte da natürlich nicht fehlen!

Zur Stärkung wartete ein von den Eltern liebevoll gestaltetes Buffet. Kuchen, Muffins, Brote, Dips, Salate so viele leckere Sachen warteten darauf verspeist zu werden!



Gestärkt ging es dann für die Kinder, Eltern und Großeltern zum Schubkarrenwettrennen, das Vogelscheuchen wettanziehen und zum Basteln.

So entstanden aus getrockneten Blumen und Gräsern kleine Kunstwerke für zu Hause.



Eine kleine Belohnung wartete nach Absolvieren der drei Stationen auf die Kinder: Eine kleine Überraschung und ein Glitzer-Tattoo.

Leider kam der Regen wieder und wir mussten das Fest vorzeitig beenden.

Für das schöne Fest, die tolle Verpflegung und bei den helfenden Händen möchten wir uns recht herzlich bedanken.

Die Kinder und Mitarbeiter der Kita „Benjamin Blümchen“

► Informatives

Kostenfreie Sozialberatung in Steinhöfel

Viele Menschen mit geringem Einkommen sind anspruchsberechtigt, auch ohne Bürgergeld.

60% der Leistungsberechtigten nehmen die ihnen zustehenden Leistungen nicht in Anspruch (Quelle: DIW). Gründe dafür sind oft Unkenntnis oder Überforderung beim Ausfüllen.

In der anonymen und kostenfreien Sozialberatung prüft Experte Joachim Wawrzyniak (Die Linke Frankfurt Oder) Ihren Anspruch auf Wohngeld, Kinderzuschlag, Bürgergeld, Grundsicherung im Alter, Elterngeld, Patientenverfügung u.v.m.

Jeden ersten Dienstag im Monat, Hauptstr. 37, 15518, Steinhöfel, OT Heinersdorf

Anmeldung nicht nötig, kommen Sie einfach vorbei.

Kostenfreie Sozialberatung Jeden ersten Dienstag im Monat, 16-18 Uhr.

Kostenfreie und vertrauliche Beratung zu Wohngeld, Kinderzuschlag, Bürgergeld, Elterngeld uvm. durch Joachim Wawrzyniak von der Linken Frankfurt Oder.

60% der Leistungsberechtigten nehmen die ihnen zustehenden Leistungen nicht in Anspruch (Quelle: DIW). Gründe dafür sind oft die bürokratisch komplizierte Anträge oder schlicht die Unkenntnis über die Möglichkeiten finanzieller Unterstützung. Trotzdem sind sie darauf angewiesen und das hat nichts mit dem eigenen Versagen zu tun, wie es die konservative Politik gern unterstellt. Viele Menschen mit geringem Einkommen sind anspruchsberechtigt, auch ohne Bürgergeld.

Sie sind leistungsberechtigt oder wollen Ihren Anspruch auf Leistungen prüfen? Dann sollten Sie bekommen, was Ihnen zusteht. Wir helfen Ihnen dabei.

Hauptstraße 37, 15518 Steinhöfel
im Haus des Wandels



www.dielinke-oder-spre.de

@dielinke.steinhoeel



Die nächsten Termine:

7. Oktober

6. Januar

4. November

3. Februar

2. Dezember

3. März

Informatives

Einladung zum 4. Kommunalbrunch in Gölsdorf

Ob Solarspeicher, Windkraft oder Schulmittagessen - Was aktuell in der Gemeindevertretung beschlossen wird, betrifft uns alle. Deshalb laden wir als Fraktion Aktive Bürger/SPD/Die Linke zum Austausch im Steinhöfeler Ortsteil Gölsdorf ein. Der Kommunalbrunch tourt damit nach Jänickendorf, Neuendorf im Sande und Heinersdorf zum vierten Mal über die Dörfer der Gemeinde Steinhöfel. Wir berichten, was gerade heiß diskutiert wird und sammeln Ihre Wünsche und Anliegen. Jedes Vierteljahr in einem anderen Dorf unserer Gemeinde und dieses Mal im Kulturhaus Gölsdorf! Für alle, die verstehen wollen, wie unsere Gemeinde funktioniert, mit oder ohne Vorwissen, die sich einbringen oder einfach nur zuhören wollen. Kommen Sie vorbei, für Kaffee und Getränke ist gesorgt.

Samstag, 6.12., 10.00-12.00, Kulturhaus Gölsdorf, Lindenplatz 8, 15518 Steinhöfel





Was macht die Gemeindevertretung?

- Einblicke in die Fraktionsarbeit
- Platz für Fragen und Wünsche
- Kaffee & Getränke

Mitbringbrunch & Austausch

SAMSTAG, 6.12.
10.00 - 12.00 UHR
KULTURHAUS GÖLSDORF
LINDENPLATZ 6

Die Fraktion Aktive
Bürger/SPD/die Linke lädt ein



Buchholz



Buchholzer Erntekrone erreichte den 3. Platz

Das Team Erntekrone des Vereins „Wir Buchholzer“ hat Grund zur Freude:

Beim Landeserntefest in Altranft am 20. September erreichten wir mit unserer diesjährigen Erntekrone einen hervorragenden 3. Platz.

Unsere Krone ist für uns etwas ganz Besonderes, gebunden aus den Feldern und Gärten rund um Buchholz, gestaltet mit viel Liebe, Geduld und Gemeinschaftsgeist. Dass wir mit diesem Werk nicht nur uns selbst, sondern auch eine Jury überzeugen konnten, erfüllt uns mit großem Stolz und Dankbarkeit.

Ein besonderer Dank gilt Jana Bronkow, die mit viel Geduld, Kreativität und Geschick die fleißige Binderin unserer Krone war. Unterstützt von vielen helfenden Händen aus Buchholz ist so ein wahres Gemeinschaftswerk entstanden. Ein herzliches Dankeschön geht auch an alle fleißigen Helferinnen und Helfer, die mit Ideen, Zeit und Tatkraft dazu beigetragen haben.

Gemeinsam haben wir gezeigt:

In Buchholz lebt die Tradition und wir können stolz auf unser Miteinander sein.

Unsere Erntekrone wird jetzt ein Jahr lang im Brandenburger Landwirtschaftsministerium bei der Landwirtschaftsministerin Frau Hanka Mittelstädt in Potsdam zu sehen sein.

Für den Verein „Wir Buchholzer“
Annett Wehking



Beerfelde



13. Beerfelder Weihnachtsmarkt

6. Dezember 2025

15.00 - 20.00 Uhr
Freizeitzentrum Am Barschpfuhl



Kinderbasteln



Modellisenbahn Spur 1



Grillwurst
Grünkohl mit Knacker
Bratkartoffeln

diverse Stände mit weihnachtlichen Angeboten

Weihnachtsmann

Waffeln und Crepes
Schokoäpfel

Kaffee und Kakao
Glühwein und Kinderpunsch
Das Mitbringen eigener Thermoschen wird begrüßt

Änderungen vorbehalten

Der Verein zur Förderung der Dorfgemeinschaft e.V. und das Weihnachtsmarkt-Team laden Sie herzlich ein und wünschen Ihnen eine schöne Vorweihnachtszeit.

► Beerfelde



Beerfelder Lesestübchen

Das Beerfelder Lesestübchen ist jeden Dienstag von 17.00 bis 18.00 Uhr für Sie geöffnet. Frau Otto-Gräf hält für Sie ein breites Sortiment an Büchern und CD's bereit.

Ort: Beerfelde, Kirchgasse 1 (über dem Friseur)

Seniorenweihnachtsfeier in Beerfelde

Sehr geehrte Seniorinnen und Senioren aus Beerfelde,

unsere traditionelle Weihnachtsfeier
findet am

**Mittwoch, dem 10. Dezember 2025,
Beginn: 15.00 Uhr
im Beerfelder Freizeitzentrum
„Am Barschpfuhl“ statt.**

Dazu laden wir Sie alle recht herzlich ein und würden uns
über Ihre zahlreiche Teilnahme freuen.

In vorweihnachtlicher Atmosphäre wollen wir bei Kaffee,
Kuchen, Getränken und einem Abendessen
einen netten Nachmittag und Abend bei guter
Unterhaltung verbringen.

Wer von zu Hause abgeholt werden möchte – bitte bei der
Anmeldung vermerken.

Der Rücktransport ist in bekannter Weise abgesichert.

Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen.

Horst Wittig Christa Rochlitz
Ortsvorsteher Beerfelde Seniorenbeauftragte Beerfelde

Zwecks Planung und Bestellung benötige ich Ihre verbindliche
Anmeldung **bis zum 03.12.2025, die bitte beim
Ortsvorsteher zu Hause abzugeben ist.**

bitte **bis zum 03.12.2025 abgeben:**

**Teilnahmebestätigung zur Weihnachtsfeier am 10.12.2025
in Beerfelde**

Name, Vorname: _____

Anzahl der Personen: _____

Hintransport wird für _____ Personen ab 14.00 Uhr benötigt.

Rücktransport wird für _____ Personen benötigt.

► Gölsdorf



Adventssingen in Gölsdorf

Der Gölsdorfer Chor und der Bauernverband laden herzlich zum
traditionellen

Adventssingen am 3. Advent

in das Gölsdorfer Kulturhaus ein!



Der Nachmittag wird bei selbstgebackenem Kuchen und Kaffee
eingeläutet und klingt mit Weihnachtsliedern, Glühwein und
einem Abendimbiss aus ...

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher und einen gemütlichen
Adventsnachmittag in Gölsdorf.



Wir wünschen Ihnen allen eine besinnliche Adventszeit, frohe
Weihnachten und einen gesunden Start in das Jahr 2026.
Wir sehen uns in Gölsdorf.

Antje Oegel

Chor Gölsdorf/Bauernverband OG Gölsdorf

► Hasenfelde



**Der Freundeskreis
KULTUR - KIRCHE - HASENFELDE e.V.
lädt ein:**



Musikalisches und Literarisches zur Weihnacht

dargeboten von
Pauline Schoenenburg | Gesang
Birgit Nowak | Bratsche
Winfried Nowak | Orgel
Martin Haupt | Lesung

**Am 2. Advent,
am 7. Dezember 2025
um 15.00 Uhr**

in der Kirche zu Hasenfelde

Eintritt frei - um Spenden wird gebeten.
Herzliche Einladung nach dem Konzert zu Kaffee und Kuchen.

► **Heinersdorf-Behlendorf**

**Dank an Anke Gersmann
zum Eintritt in den Ruhestand**

Beim Netzwerktreffen am 6. November wurde es besonders herzlich: Der Ortsbeirat Heinersdorf dankte neben vielen anderen Gästen Anke Gersmann für ihren außergewöhnlichen Einsatz und ihre herzliche Arbeit mit und für die Seniorinnen und Senioren im Amt Odervorland. Als kleines Zeichen der Anerkennung erhielt sie einen Präsentkorb – verbunden mit vielen guten Wünschen für ihren neuen Lebensabschnitt.



Foto Jane Gersdorf

Mit dem Eintritt von Anke Gersmann in den Ruhestand geht im Amt Odervorland eine ganz besondere Zeit zu Ende – eine Zeit, die von Engagement, Herzlichkeit und unermüdlichem Einsatz für unsere Seniorinnen und Senioren geprägt war.

Vom Ehrenamt zur hauptamtlichen Arbeit für die Pflege im Amt Odervorland

Begonnen hat alles im Juli 2021 mit einer Zukunftswerkstatt, die Frau Gersmann damals noch ehrenamtlich mitgestaltete. Ziel war es herauszufinden, was ältere Menschen brauchen, um möglichst lange in ihrem gewohnten Lebensumfeld bleiben zu können. Diese Idee wurde zum Ausgangspunkt für das Projekt „Pflege im OderVorland“, das durch das Förderprogramm Pakt für Pflege ermöglicht wurde. Dank dieser Förderung konnte Frau Gersmann ihre wertvolle Arbeit nun hauptamtlich fortsetzen.

Aufbau einer lebendigen Begegnungsstätte

Ein besonderer Meilenstein war der Aufbau der Begegnungsstätte für Seniorinnen, Senioren und deren pflegende Angehörige in Heinersdorf. Der Ort bot mit seiner bereits bestehenden Seniorenarbeit beste Voraussetzungen – und entwickelte sich durch Frau Gersmanns Initiative zu einem lebendigen Mittelpunkt der Gemeinschaft.

Mit viel Herzblut, Kreativität und Einfühlungsvermögen hat sie ein vielseitiges Angebot geschaffen: Quasselkaffee, Singen, Tanzen im Sitzen, Erinnerungskaffee, Basteln, Lesungen, Informationsveranstaltungen, Verkehrsteilnehmerschulungen und digitale Schulungen bereichern seither das Dorfleben.

Die Begegnungsstätte ist dabei längst zu einem Anziehungspunkt weit über Heinersdorf hinaus geworden – inzwischen kommen die Besucherinnen und Besucher nicht nur aus Heinersdorf und Behlendorf, sondern aus dem gesamten Amtsgebiet, um gemeinsam Zeit zu verbringen, Neues zu lernen und die Gemeinschaft zu pflegen.

Netzwerkerin mit Herz und Engagement

Auch über Heinersdorf hinaus hat Frau Gersmann wertvolle Netzwerke

aufgebaut bzw. gepflegt. Sie brachte Schulungen wie die „Gesundheitsbuddys“ oder „Hilfe beim Helfen“ ins Amt, knüpfte Kontakte zum Landkreis, zu FAPIQ und zur Alzheimergesellschaft und engagierte sich unermüdlich für die Belange älterer Menschen. In Zusammenarbeit mit der Grundschule entstanden schöne Projekte wie die Lese-Omis oder digitale Patenschaften, die Generationen miteinander verbinden. Wir wünschen ihr für den neuen Lebensabschnitt alles erdenklich Gute, Gesundheit und viele schöne Momente – und hoffen sehr, dass sie uns auch weiterhin mit ihrer Erfahrung und ihrer positiven Art verbunden bleibt.

Neben ihrer organisatorischen Arbeit war Frau Gersmann auch persönlich für viele Menschen des ganzen Amtes da.

Über 300 Beratungen in den Haushalten hat sie in den vergangenen Jahren durchgeführt – oft mit einem offenen Ohr, guten Ratschlägen und ganz viel Menschlichkeit.

Mit ihrer warmherzigen Art hat sie es geschafft, eine Atmosphäre des Vertrauens und des gegenseitigen Respekts zu schaffen. Der Donnerstagnachmittag ist für viele Seniorinnen und Senioren inzwischen ein fester und liebgewonnener Termin geworden, den sie nicht mehr missen möchten.

Nun verabschiedet sich Anke Gersmann in den wohlverdienten Ruhestand – auch wenn wir alle ahnen, dass es bei ihr wohl eher ein „Unruhezustand“ bleiben wird. Ihr Tatendrang, ihre Empathie und ihr Engagement sind einfach zu groß, um stillzustehen.

Der Ortsbeirat Heinersdorf und alle, die mit ihr zusammenarbeiten durften, sagen von Herzen Danke – für ihr unermüdliches Wirken, ihre Wärme und ihren Einsatz für die Menschen im Amt Odervorland.

Wir wünschen ihr für den neuen Lebensabschnitt alles erdenklich Gute, Gesundheit und viele schöne Momente – und hoffen sehr, dass sie uns auch weiterhin mit ihrer Erfahrung und ihrer positiven Art verbunden bleibt.

**Erfolgreicher Lesemonat November
in der Bibliothek Heinersdorf**

Tief über die Bücher gebeugt, schauten sich die Kinder die ausgewählten Bücher an. Immerhin hatten sie eben schon zwei Märchen vorgelesen bekommen und einem Märchenhörspiel gelauscht. Die Horterzieherinnen aus Heinersdorf hatten organisiert, dass jedes Hortkind die Möglichkeit hatte, während der Märchenwochen im November in die Bibliothek zu kommen. Sieben Mal (!) begleiteten sie Kindergruppen vom Hort bis zum HdW. Zusätzlich erlebte die 1. Klasse der Grundschule Heinersdorf eine Einführung über den Aufbau einer Bibliothek, sprach über die vielen Regeln und hörte die fantastische Geschichte eines Löwen in der Bibliothek. Klassenlehrerin Frau Schulz hatte den Besuch



organisiert. Die Bibliothek Heinersdorf ist immer montags von 14:30 Uhr bis 18:30 Uhr geöffnet (an jedem 1. Montag im Monat von 14:30 Uhr bis 17 Uhr). Am letzten Öffnungstag in diesem Jahr, dem 29.12.2025, ist nur bis 17 Uhr geöffnet.

Frau Neitsch und Frau Glasemann (Bibliothek Heinersdorf)

► **Heinersdorf-Behlendorf**



Engagierte Bürger, Ortsbeirat und
Integrationskreis Heinersdorf

WEIHNACHTSBASTELN FÜR GROß & KLEIN

**06.12. VON 14:00-17:00 UHR
IM SPORTPLATZGEBÄUDE**

PERLEN WINDLICHTER BACKEN



...UND NOCH MEHR

**KAFFEE KEKSE & TEE SÄFTE
LECKEREIEN INKLUSIVE**

WIR FREUEN UNS AUF EUCH!



EINLADUNG ZUR Weihnachtsfeier

Liebe Seniorinnen und Senioren
aus Heinersdorf und Behlendorf,

der Ortsbeirat lädt Sie herzlich zu unserer traditionellen Weihnachtsfeier ein. Genießen Sie einen besinnlichen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen, einem abwechslungsreichen Programm, gemeinsamem Singen, einem Abendbuffet und gemütlichem Beisammensein in schöner Atmosphäre.

12

**FREITAG
DEZEMBER
14.30 UHR**

Grundschule Heinersdorf

Wir bitten um Ihre Teilnahme bis zum
05.12.2025 bei Anke Gersmann oder bei Jane
Gersdorf mitzuteilen. Falls Sie eine Fahrgelegenheit benötigen, sagen Sie uns Bescheid.

*Die Mitglieder des
Ortsbeirates freuen
sich auf Euch!*

Neue Geschwindigkeitsanzeige in der Hauptstraße - mehr Sicherheit für alle!

In der Hauptstraße, auf Höhe des Spielplatzes, wurde kürzlich eine neue Geschwindigkeitsanzeige der Firma ELANCITY GmbH installiert. Viele Anwohnerinnen und Anwohner haben sich diese Maßnahme schon lange gewünscht – nun konnte der Wunsch endlich umgesetzt werden.

Der Ortsbeirat hat sich bereits seit mehreren Jahren für die Anschaffung einer Geschwindigkeitsanzeige eingesetzt. Immer wieder wurde beobachtet, dass die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h in der Hauptstraße nicht immer eingehalten wird.



Mit der neuen Anzeige sollen Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer künftig direkt und sichtbar auf ihr Tempo aufmerksam gemacht werden. Schon ein kurzer Blick auf die Anzeige kann dazu beitragen, die Geschwindigkeit zu verringern und das Verkehrsverhalten insgesamt zu verbessern.



Dank der vom Ortsbeiratsmitglied Janina Messerschmidt beantragten Förderung konnte das Projekt mit Hilfe von Fördermitteln realisiert werden. Die Gesamtkosten beliefen sich auf 2.240 Euro. Ein herzlicher Dank gilt auch der Verwaltung, die das Projekt begleitet und die fachgerechte Aufstellung der Anzeige übernommen hat.

Die neue Geschwindigkeitsanzeige soll künftig dazu beitragen, dass sich alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer bewusster an das Tempolimit halten – und so insbesondere Kindern und Familien auf dem Weg zum Spielplatz ein sichereres Überqueren der Hauptstraße ermöglichen.

Es ist schön zu sehen, was wir gemeinsam erreichen können, wenn alle an einem Strang ziehen. Mein Dank gilt dem Ortsbeirat für die Initiative und allen, die dieses Projekt unterstützt haben. Die Geschwindigkeitsanzeige ist ein kleiner, aber wirkungsvoller Beitrag für mehr Rücksicht und Sicherheit in unserer Hauptstraße.

Jane Gersdorf
Ortsvorsteherin



TAG DES EHRENAMTS
05. DEZEMBER 2025 19-21 UHR
IM SPORTPLATZGEBÄUDE

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

Ihr seid die Zahnräder, die unser Dorf in Bewegung halten – mit Herz, Engagement und Zusammenhalt.

Anlässlich des Tags des Ehrenamts möchten wir euch herzlich danken und diesen Abend euch widmen. Freut euch auf einen gemütlichen Abend mit gutem Essen, anregenden Gesprächen und Zeit, einfach beisammen zu sein.

In ungezwungener Atmosphäre wollen wir feiern, was unser Dorf stark macht: Euren Einsatz und unser Miteinander.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Zur besseren Planung bitten wir um eine kurze Rückmeldung an die Ortsbeiratsmitglieder, mit wie vielen Personen Ihr kommt.

DANKE FÜR EUER ENGAGEMENT!



► **Heinersdorf-Behlendorf**



Wir hoffen, dass das Amt die Pflege nun im Auge behält und der jetzige Zustand somit lang erhalten bleiben kann.

Der Ortsbeirat von Neuendorf im Sande bedankt sich herzlich für die Hilfe und den Einsatz von Detlef Richter.

► **Schönfelde**



die besinnliche Zeit des Jahres lädt uns ein innezuhalten, auf das vergangene Jahr zurückzublicken und uns auf das zu besinnen, was wirklich wichtig ist. Es ist eine Zeit der Dankbarkeit für das, was wir miteinander erleben durften, für die Gemeinschaft, die unser Dorf lebendig und stark macht. In diesem Jahr haben wir gemeinsam Herausforderungen gemeistert, aber auch viele schöne Momente geteilt. Möge die festliche Zeit uns die Gelegenheit geben, neue Kraft zu schöpfen, für das kommende Jahr mit all seinen Aufgaben und Chancen.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien frohe, erholsame Feiertage, Frieden und viel Freude im Kreis Ihrer Lieben. Möge das neue Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg für uns alle bringen.

Ihr Ortsbeirat Schönfelde

► **Neuendorf im Sande**



Neuendorf im Sande, Siedlung, 08.11.2025

In der Siedlung in Neuendorf im Sande bildeten sich seit Monaten drei großflächige Engstellen. Die Fahrbahn war an diesen Stellen so



zugewuchert, dass Fahrzeuge auf Grünflächen ausweichen mussten und somit Schäden riskierten. Eine Pumpenstation sowie eine Trafostation waren mittlerweile massiv zugewachsen. Das Regenwasser sammelte sich auf der Straße und konnte durch die Überwucherung nicht mehr ordnungsgemäß in Richtung Wald abfließen, das Resultat daraus waren überschwemmte Grundstücke. Dem Amt wurde dieser Zustand mehrfach geschildert und um Abhilfe gebeten, leider ohne Erfolg. Bei einem Gespräch mit Detlef Richter aus Neuendorf im Sande stellte sich heraus, dass dieser mit seinem Radlader helfen kann. Er schob die Straße sowie die Stationen wieder frei, dabei wurde auch direkt die Lagerfläche der Firma Glasfaserbau in den Ursprung zurück gesetzt.



► **Steinhöfel**



Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag in Steinhöfel

Liebe Seniorinnen und Senioren sowie Vorruheständler/innen, unser Seniorennachmittag soll

am Mittwoch, dem 10.12.2025 um 14.00 Uhr im Angerhaus Steinhöfel, Demnitzer Straße 28

stattfinden.

Es wird um einen Unkostenbeitrag von 3,00 € gebeten.

Bei Bedarf erreichen Sie mich unter 033636 27260.

H. Prüfer
Seniorenbeauftragte

► **Tempelberg**



Kartoffelfest Tempelberg 2025 – Gemeinschaft, Genuss und gute Laune

Am Samstag, dem 20. September 2025, feierte Tempelberg sein 25. Kartoffelfest. Und einmal mehr zeigte sich, wenn hier etwas organisiert wird, dann mit Herz, Humor und viel Zusammenhalt.

Schon am Mittag herrschte auf dem Festgelände reges Treiben. Bei strahlendem Wetter genossen Groß und Klein ein buntes Familienprogramm mit Musik, Spiel und Spaß für die Kinder und natürlich mit jeder Menge Leckereien rund um die Kartoffel.

Der Abend klang bei bester Stimmung mit einer Tanzparty aus, bei der die DJ's für volle Tanzflächen sorgten.

Amtsleiter Dirk Meyer war vor Ort und nutzte die Gelegenheit, den

zahlreichen Helferinnen und Helfern persönlich für ihren Einsatz zu danken. Besonders beeindruckend war erneut das große ehrenamtliche Engagement, welches hinter dieser Veranstaltung steckt. Vom Auf- und Abbau über die Versorgung bis hin zu den liebevoll gestalteten Kinderaktivitäten. Viele Hände trugen hier dazu bei, dass das Fest reibungslos lief und sich alle Gäste willkommen fühlten.

Ein besonderer Dank gilt daher den Organisatoren, die jedes Jahr mit viel Hingabe und Gemeinschaftsgeist dieses Fest auf die Beine stellen. Mit ihren kreativen Aufführungen und humorvollen Einlagen sorgten die Mitglieder auch diesmal wieder für viele Lacher und gute Laune. Ein echtes Highlight im Veranstaltungskalender des Amtes Odervorland.



Foto: v.l. Sabine Riemer, Dirk Meyer, Margrit Tschanz

Ein Blick zurück zeigt: Das Kartoffelfest ist längst mehr als nur „eine Veranstaltung“.

Es ist ein Stück lebendige Dorfkultur in unserer ländlichen Region und fester Bestandteil unserer Gemeinschaft mit überregionaler Ausstrahlung und Anziehung.

Die Gäste kamen von Nah und Fern, wie man unschwer an den vielfältigen Kfz-Kennzeichen erkennen konnte. Zum Abschluss bleibt nur zu sagen: Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden und Besucherinnen und Besucher.

Juliane Meyer

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Amt Odervorland

25 Jahre Kartoffelfest

25 Jahre Freiwilligkeit, Herz und Engagement

An dieser Stelle wurde schon oft über das bunte Programm des jährlich stattfindenden Kartoffelfestes geschrieben. Über die unzähligen Kartoffeln, die geschält und als Puffer oder als Bratkartoffeln in die Pfanne wanderten. Über die vielen Kuchen, die von den Tempelbergern gebacken wurden und von den vielen Menschen, die jedes Jahr in das kleine beschauliche Dorf kommen, um sich bestens unterhalten zu lassen und zu feiern.

Auch in diesem Jahr könnten wir das wieder schreiben. Aber da es ein ganz besonderes Kartoffelfest war, nämlich das 25., stellen wir Ihnen stellvertretend für die vielen fleißigen Helfer ein paar Ehrenamtliche vor:



Da wäre zum Beispiel Sabrina Nickel, die seit 25 Jahren mit ihrer Line-dance-Gruppe Wildboots für Stimmung und große Lust am Mittanzen sorgt. Jeden Mittwoch treffen sich die Mitglieder und proben für den nächsten Auftritt. Sabrina und ihre Mitstreiterinnen tanzen auch sehr gerne neben der Reihe, wenn es, wie in diesem Jahr, mit Cowboys und Indianer auf die Bühne geht. Neben den Wildboots ist sie auch in ihrem Amt als Ortsvorsteherin fest eingebunden und kümmert sich um die Belange des Dorfes.



Auch Renate Jentsch ist seit Jahren Teil des Kartoffelfestes. Freitags geht es los mit Schälern.



Säckeweise werden die Kartoffeln von ihren Schalen befreit und in die Wasserschüsseln platziert. Auch am Festtag selber sorgt sie zusammen mit den vielen anderen Schälerinnen und Schälern immer für Nachschub. Mittlerweile ist das Fest für sie zum Familientag geworden. Sohn Mario mit seiner Frau Kati steht am Bräter für die Kartoffelpuffer, während sie die goldbraunen Plinse verkauft. Sein Bruder Carsten ist nicht nur Ortswehrführer, sondern auch stellvertretender Amtswehrführer. Er und die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr sichern die Pufferbäcker und Besucher ab und sorgen für Unterhaltung bei den Feuerwehrfans, egal welchen Alters.

Da wären auch Maik und Verena Franke, die seit Jahren nicht nur am Bräter und im Verkauf mithelfen, sondern auch immer das bunte, viel gelobte Bühnenprogramm organisieren und selbst auftreten. Zudem ist Maik der Zeltbeauftragte des Festes. Er sorgt mit einem Team von Freiwilligen Jahr um Jahr dafür, das Fest-, Wein- und Pufferzelt an der richtigen Stelle stehen und auch wieder zurück an ihren Platz kommen. Vergessen wollen wir auch nicht die drei Vereinsvorsitzenden Margrit Tschanz, Thorsten Linde und Sabine Riemer, die sich seit 25 Jahren um ein kulturell ansprechendes, vielfältiges und lebenswertes Vereins- und Dorfleben kümmern. Sie organisieren, packen mit an und stehen selbst als Moderatoren auf der Bühne. Nur so konnte dieses Fest das werden, was es heute ist.

Wir könnten noch seitenweise so weiter machen und Ihnen die vielen Helfer aufzählen, die sich jedes Jahr bereit erklären und in der einen oder anderen Form sich engagieren und mit viel Herz bei der Sache sind. Jeder einzelne ist Teil dieses besonderen Tages. Nicht immer klappt alles reibungslos, nicht immer ist jeder Besucher zufrieden, aber mit Zusammenhalt, Unterstützung für den Nebenmann oder die Nebenfrau und Spaß bei der Arbeit wird das Kartoffelfest auch 2026 wieder ein voller Erfolg.

Wir freuen uns drauf!

Katharina Fink für den Förderverein
Pro Tempelberg e.V.

Ein tolles Kartoffelfest

Bei strahlendem Sonnenschein fand das 25. Kartoffelfest in Tempelberg statt.

Als langjähriger Besucher hat man wieder gesehen, mit wieviel Herzblut und Freude sich die Einwohner auf das Fest vorbereiteten.

Wie immer, haben die goldbraunen Kartoffelpuffer, der Kartoffelsalat und auch die Pellkartoffeln mit Quark super geschmeckt. Auch die Unterhaltung hatte für jeden Geschmack etwas dabei. Blasmusik, Quizz, Kartoffelgedichte, Karnevalclub, Line Dance, Märchenaufführung und Tanz bis in die Nacht sorgten für Abwechslung. Wie immer war es ein wundervoller Tag. Stellvertretend für alle fleißigen Helfer gilt der Familie Fielau ein besonderes Dankeschön.

Alle freuen sich schon auf das nächste Kartoffelfest!

F. Fricke
Berkenbrück



**GROTH
BESTATTUNGEN**

Erdbestattungen
Feuerbestattungen
Trauerreden
Trauerbegleitung
Bestattungsvorsorge
vertrauensvoll aus einer Hand

Naturbestattungen
„Tree of Life“ – Baum des Lebens
sowie Friedwald- und Ruheforstbestattungen
Seebestattungen, Erinnerungsdiamant u.a.



Wir sind umgezogen!

Wir stehen Ihnen weiterhin in gewohnter Weise mit Hausbesuchen und gleicher Telefonnummer zur Seite.

Berliner Straße 59
15234 Frankfurt (O.)
Tag & Nacht:
03346 - 855 42 64



www.Grothbestattungen.de

! ACHTUNG !

Redaktionsschluss für das nächste Amtsblatt

05.12.2025

Redaktionsschluss für den nächsten Odervorländer-Kurier

27.11.2025

Wir bitten zu beachten, dass alle Artikel, die später im Amt Odervorland eingehen, **nicht mehr** für dieses Amtsblatt berücksichtigt werden können. Artikel für das Amtsblatt oder den Odervorländer-Kurier können direkt an:

kurier@amt-odervorland.de
 oder
info-steinhoefel@amt-odervorland.de
 gesendet werden.

Anzeigen und Danksagungen bitte direkt an

zeitung@druckereikuehl.de
 senden.



**BESTATTUNGSHAUS
SCHLAUBETAL**

033606 78 75 99

Frankfurter Straße 8, in 15299 Müllrose

Erd-, Feuer-, See- & Waldbestattungen

www.bh-st.de

24
Tag & Nacht

Bestattungshaus

Rico Streul

in Müncheberg / Ernst-Thälmann-Str. 72

☎ 033432 / 74 70 98 **24 h**

*Beantragung der Hinterbliebenenrente durch unser Haus.
Auf Wunsch auch Vermittlung von Blumenschmuck.*

- Hausbesuche • Erledigung aller Formalitäten •
- Bestattungsvorsorge •
- Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen •



Bestattungshaus Möse

Wenn ein Mensch den Menschen braucht, ist es gut zu wissen, wer derjenige ist.



TREE OF LIFE
ERD- & URNENBESTATTUNG
SEEBESTATTUNG







Zu Ihren Diensten seit 31 Jahren.

15306 Falkenhagen
Ernst-Thälmann-Straße 23
☎ (03 36 03) 30 36

15306 Seelow
Ernst-Thälmann-Straße 37
☎ (0 33 46) 84 52 07

15324 Letschin
R.-Breitscheid-Straße 14
☎ (03 34 75) 5 07 14

15234 Frankfurt (O.)
Rathenaustraße 65 ☎ (03 35) 4 00 00 79

15859 Storkow
Altstadt 9
☎ (03 36 78) 44 24 25

15526 Bad Saarow
Bahnhofplatz 2
☎ (03 36 31) 59 94 84

Wenden Sie sich Tag und Nacht vertrauensvoll an uns: Funktelefon 0171 / 2 15 85 00

www.bestattungen-moese.de

Innere Stärke beginnt mit einem Lächeln

Warum ein Lächeln so wohltuend ist, wie es deine Gesundheit stärkt und welche kleinen Übungen dir im Alltag helfen können: Die IKK BB gibt dir hilfreiche Tipps für mehr innere Stärke und mentale Ausgeglichenheit.

Hast du heute schon gelächelt?

Bereits ein kleines Lächeln kann Wunder wirken: Es hellt die Stimmung auf, reduziert Stress und setzt Glückshormone wie Dopamin und Serotonin frei. Gleichzeitig beruhigt es den Puls, entspannt den Körper und stärkt sogar das Herz-Kreislauf-System. Wer öfter lächelt, bleibt auch in stressigen Momenten gelassener.

So tankst du Energie – mit der Kraft des Lachens

Schon kleine Impulse können im Alltag viel bewirken. Probiere diese einfachen Übungen aus, die dir helfen, bewusst mehr zu lächeln und deine Stimmung zu heben:

- ☒ Drei tiefe Atemzüge nehmen und dabei die Mundwinkel heben
- ☒ Morgens in den Spiegel lächeln und den Moment bewusst wahrnehmen
- ☒ Abends einen Moment aufschreiben, der dich zum Lächeln gebracht hat
- ☒ Etwas anschauen, das dich wirklich zum Lachen bringt

Frage dich: Wann hast du zuletzt so gelacht, dass dir der Bauch weh tat? Wer bringt dich immer wieder zum Schmunzeln? Und wie fühlt es sich an, wenn du dir selbst ein Lächeln schenkst?

Weitere Expertentipps zur Kraft des Lachens findest du auf:

► www.ikkbb.de/mental-gesund

Doch Lachen ist nur eine von sechs wichtigen Kräften, die dir helfen, deine innere Stärke zu entfalten



©istockphoto/

6 Expertentipps für deine innere Stärke:

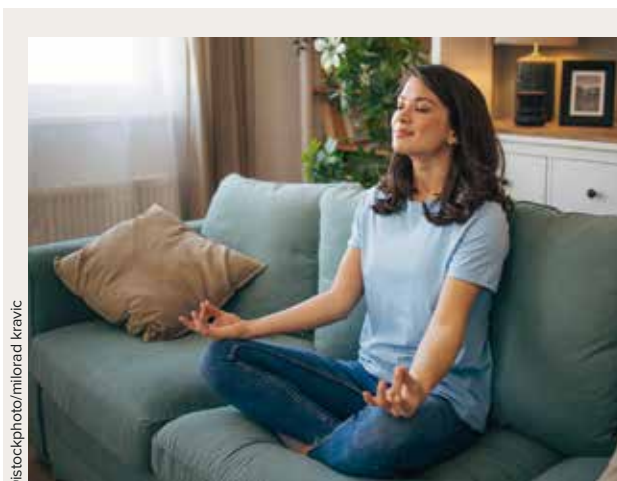
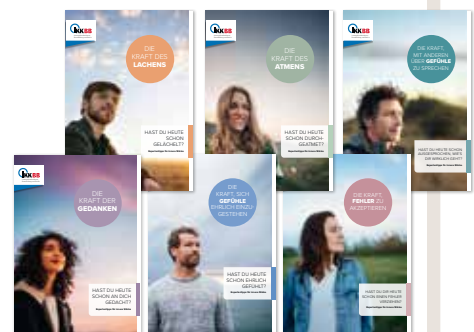
Wie geht es dir wirklich? Spürst du, was gerade in dir vorgeht? Oft übergehen wir unsere Gefühle im Alltag. Doch genau hier liegt der Schlüssel: ehrlich wahrnehmen, was dich bewegt, und achtsam mit deinen Gedanken und Gefühlen umzugehen.

Unsere sechs Tipps begleiten dich auf dem Weg zu mehr innerer Stärke, Gelassenheit und Lebensfreude. Sie stammen von einer erfahrenen Psychologin und zeigen dir, wie du die Kraft des Lachens, Denkens,

Fühlens, Vertrauens, Verzeihens und Loslassens für dich nutzen kannst.

Mehr Infos:

► www.ikkbb.de/mental-gesund



©istockphoto/milorad kravic

So stärkst du deine mentale Gesundheit jeden Tag

Die IKK BB begleitet dich auf dem Weg zu mehr innerer Stärke. Mit Angeboten, die in deinem Alltag wirken: Achtsamkeit mit 7Mind, Online-Präventionkurse mit fitbase, Fitness mit Gymondo sowie AKON-Gesundheitsreisen, Psychotherapie und dem digitalen Bonuprogramm für gesundheitsbewusstes Verhalten.



Lass es uns angehen, die IKK BB ist an deiner Seite. Jetzt beraten lassen:

► www.ikkbb.de/beratung

Impressum:

Herausgeber: Amt Odervorland
15518 Briesen (M), Bahnhofstraße 3

Satz & Druck:
Schlaubetal Verlag Kühl OHG
Tel.: (033606) 7 02 99
E-Mail: zeitung@druckereikuehl.de
info@druckereikuehl.de

Auflage: 4115

Anzeigen:
- Schlaubetal Verlag Kühl OHG
Tel.: (033606) 7 02 99
- Amt Odervorland
15518 Briesen (M), Bahnhofstraße 3

Schlaubetal Verlag Kühl OHG, Mixdorfer Str. 1
Tel: (03 36 06) 7 02 99

Das Amtsblatt für das Amt Odervorland erscheint monatlich. Einige Exemplare liegen in der Amtsverwaltung unter oben genannter Adresse im Sekretariat und in der Außenstelle Steinhöfel zur Mitnahme bereit. Sie finden es unter folgendem Link: amtsblatt.amt-odervorland.de oder amt-odervorland.ratsinfomanagement.net/amtsblatt/. Für den wahrheitsgetreuen Inhalt von Texten, Anzeigen und Fotos übernimmt der Herausgeber und das Amt keine Garantie. Der Nachdruck von Anzeigen ist untersagt!

Datenschutz

Personenbezogene Daten sowie Fotos unterliegen dem Datenschutz. Mit dem Einreichen von Beiträgen und Fotos durch den/die Autor/in setzt das Amt Odervorland voraus, dass der/die Autor/in für den Inhalt verantwortlich zeichnet und sich damit einverstanden erklärt, dass diese Daten an die Schlaubetal-Druck Kühl OHG und Schlaubetal-Verlag Kühl OHG Müllrose zum Zweck der Veröffentlichung im Amtsblatt/Kurier „Odervorländer-Kurier“ sowie auf der Homepage des Amtes Odervorland und der Gemeinde Steinhöfel weitergeleitet werden.



Erd-, Feuer-, Seebestattungen
Erledigung aller Formalitäten
Einfühlsame Trauerbegleitung
Vorsorgeberatung
Tag & Nacht erreichbar

Für einen Abschied in Würde

033607 - 5 99 07

Karsten Rosteiuss

Frankfurter Straße 29, 15518 Briesen

www.decus-bestattungen.de



**Bestattungsinstitut
C. Balke**

Ihr privater Ansprechpartner bei Tag und Nacht

Gartenstraße 45a
15517 Fürstenwalde

Montag-Freitag:
9.00 - 17.00 Uhr

Telefon: (03361) 54 90

Samstag:
nach Vereinbarung

SEAT präsentiert den neuen SEAT Ibiza und den neuen SEAT Arona

- Überarbeitetes Design, verbesserte Innenausstattung und noch mehr Wertigkeit
- Exterieur liefert neuen Look mit jugendlichem und dynamischem Charakter
- Mehr Komfort, verbesserte Serienausstattung, moderne Sicherheitsfeatures
- Bestellbar bei Ihrem CUPRA und SEAT Vertragshändler in der Region:
Eisenhüttenstadt, Frankfurt (Oder) und Umland – Autohaus Peter Böhmer

Frankfurt (Oder) / Eisenhüttenstadt, 12. November 2025 - Pünktlich zum 75-jährigen Jubiläum schlägt SEAT ein spannendes neues Kapitel auf und hat zwei seiner beliebtesten Modelle überarbeitet: den SEAT Ibiza und den SEAT Arona. Die Updates würdigen nicht nur die große Tradition der Marke, sondern unterstreichen auch ihr Engagement für die stetige Demokratisierung von Mobilität.

Der neue SEAT Ibiza und der neue SEAT Arona setzen mit ihrem dynamischen Design und ihrer fortschrittlichen Technologie abermals neue Maßstäbe in ihren Segmenten. Beide Fahrzeuge machen einen weiteren Schritt nach vorn. Dieser Fortschritt basiert auf drei Säulen: einem überarbeiteten Exterieur, einem ausgeklügelten Interieur und einem insgesamt attraktiveren Gesamtpaket.

„Der SEAT Ibiza und der SEAT Arona sind echte Erfolgsgeschichten, die für unsere Modellpalette und das Wachstum der Marke von grundlegender Bedeutung sind. Als zwei der bekanntesten Modelle von SEAT haben sie eine Schlüsselrolle dabei gespielt, die urbane Mobilität voranzutreiben und den Menschen die Möglichkeit zu geben, sich frei zu bewegen“, sagt Markus Haupt, CEO von SEAT. „Mit einem aufgefrischten Exterieur und einem verbesserten Innenraum steigern wir ihren Wert und ihre Attraktivität noch weiter. Gleichzeitig bereiten wir beide Modelle auf die Zukunft vor, mit der bevorstehenden Euro-7-Abgasnorm und der Einführung von Mild-Hybrid-Antrieben.“

Der neue SEAT Ibiza und der neue SEAT Arona präsentieren sich mit einem noch charaktervolleren Design, das den sich wandelnden Bedürfnissen der heutigen Autofahrer/innen Rechnung trägt.

Beide Modelle verfügen nun über ein Styling-Update, lebendige neue Farben und eine komplett überarbeitete Auswahl an Leichtmetallfelgen, die in Größen von 15 bis 18 Zoll erhältlich sind.

Ihr CUPRA und SEAT Vertragshändler in der Region – Autohaus Peter Böhmer

Vorbei schauen und sich die CUPRA und SEAT Modellpalette anschauen und gegebenenfalls Probe fahren, lohnt sich auf jeden Fall! Zusätzlich bietet das Team vom Autohaus Peter Böhmer eine ganze Menge an attraktiven Aktionsangeboten für verschiedenste CUPRA und SEAT Modelle an. Also nichts wie auf zum Autohaus Peter Böhmer – Ihrem CUPRA und SEAT Vertragshändler für die Region: Eisenhüttenstadt, Frankfurt (Oder) und Umland. Zu finden ist das Autohaus Peter Böhmer in 15234 Frankfurt (Oder), Georg-Richter-Straße 12, Telefon: 0335 – 6066540 und in Eisenhüttenstadt, Oderlandstraße 16, Telefon: 03364 – 62095.



Autohaus Böhmer
15234 Frankfurt (Oder), Georg-Richter-Straße 12, Telefon: 0335 6066540
15890 Eisenhüttenstadt, Oderlandstraße 16, Telefon: 03364 62095



Info@autohaus-boehmer.de
www.mobile.de/AH-P-BOEHMER

Große Auswahl & TOP-Angebote!

AUTOMATIK / AGS



28.995,- EURO

SUZUKI Vitara 1.5 Dualjet Hybrid Comfort AGS
EZ: 09/2023, 150 km, Cosmic Black Pearl, LED-Scheinwerfer, Klimaautom., Spurhalte- & Auspark-Assistent, Rückfahrkamera, Adaptiver Tempomat, u.v.m. 19% Mwst. ausweisbar!

ELEKTR. HECKKLAPPE



20.995,- EURO

SEAT Ateca FR 1.5 TSI LED Navi SHZ LHZ
EZ: 09/2021, 119.295 km, Velvet Rot Met., 2-Zonen-Klimaautomatik, Einparkhilfe v./h. samt Rückfahrkamera, SEAT Media-System, NSW, Keyless u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!

AUTOMATIK-GETRIEBE



17.495,- EURO

RENAULT Captur 1.3 TCE Energy Version S
EZ: 09/2018, 34.195 km, Blau Met., Dach schwarz, Navi, Sitzheizung v., PDC v. & h., Rückfahrkamera, Klimaautom., 6-Gang-DSG, Scheiben h. getönt, Winterräder, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!

FAMILY-VAN



14.495,- EURO

VW Golf VII Sportsvan Sound 1.4 TSI Navi
EZ: 06/2017, 78.395 km, Schwarz Metallic, 2-Zonen-Klimaautomatik, Einparkhilfe vorne & hinten, Lichtsensor, NSW, Adaptiver Tempomat, Scheibentönung, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!

WENIG KILOMETER



12.995,- EURO

CITROEN C4 Cactus 1.2 e-THP Selection
EZ: 06/2016, 47.495 km, Rot, Navi, PDC hinten, Sitzheizung vorne, Design-Paket, Komfort-Paket, Lichtsensor, Rückfahrkamera, Allwetterreifen auf Alufelgen, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!

Der Swift. Serienmäßig erstaunlich.*

* Echt viel drin. Schon in der Basisausstattung.



Für 159 EUR mtl. leasen¹ Ohne Anzahlung.

Swift 1.2 DUALJET HYBRID Club Verbrauchswerte: kombinierter Energieverbrauch 4,4 l/100 km; kombinierter Wert der CO₂-Emissionen: 98 g/km CO₂-Klasse: C

¹ Leasingbeispiel für einen Suzuki Swift 1.2 DUALJET HYBRID Club (61 kW / 82 PS) 5-Gang-Schaltgetriebe, Hubraum 1.197 ccm, Kraftstoffart: Benzin. Auf Basis des Fahrzeugpreises: 20.000,00 Euro; Laufzeit: 48 Monate; jährliche Fahrleistung: 10.000 km; Leasingsonderzahlung: 0,00 Euro; 48 monatliche Leasingraten á 159,00 Euro; zzgl. einmalig 1.199,00 Euro Bereitstellungskosten und einmalig 199,00 Euro Auslieferungspaket; Gesamtkosten über 48 Monate Vertragslaufzeit: 9.030,00 Euro. Bonität vorausgesetzt. Vermittlung erfolgt allein für die Creditplus Bank AG, Augustenstraße 7, 70178 Stuttgart. Nicht mit anderen Suzuki Aktionen kombinierbar. Es besteht ein gesetzlich Widerrufsrecht für Verbraucher.

SPARSAMER FAMILIENKOMBI



20.695,- EURO

SEAT Leon Sportstourer Style 2.0 TDI ACC
EZ: 05/2022, 75.099 km, Magnetic Grau Metallic, 3-Zonen Klimaautom., Seat Media- & Soundsystem, Ablagen-Paket, Dachreling, Einparkhilfe h., u.v.m. 19% Mwst. ausweisbar!

AUTOMATIK-GETRIEBE



27.995,- EURO

CUPRA Formentor 1.5 TSI Navi SHZ LHZ CAM
EZ: 08/2021, 21.595 km, Graphene Grau, Virtual Cockpit, Klimaautomatik, elektr. Heckklappe, Wireless Full Link, Adapt., Tempomat, Einparkhilfe v. & h. PDC, Rückfahrkamera, u.v.m. 19% Mwst. ausweisbar!

AUTOMATIK



14.495,- EURO

PEUGEOT 2008 Allure 1.2 Puretech SHZ PDC
EZ: 06/2016, 73.495 km, Weiß Metallic, 2-Zonen-Klimaautom., Panorama-Glas-Dach, Einparkhilfe v./h. samt Rückfahrkamera, Teillederausstattung mit Sitzheizung v., LMF, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!

TOP AUSSTATTUNG



25.995,- EURO

SEAT Arona FR Edition 1.0 TSI 7-Gang-DSG
EZ: 01/2023, 150 km, rot/schwarz, R-Kamera, PDC vorne/hinten, Navi, Voll-LED, 5 Jahre Garantie bis 150.000 km, Dinamica-Paket, 17" LM-Felgen, u.v.m. 19% Mwst. ausweisbar!

SPORTLICHER FLITZER



19.995,- EURO

SUZUKI Swift Sport 1.4 Boosterjet Hybrid
EZ: 06/2022, 23.595 km, Speedy Blue Pearl Met., Klimaautomatik, Navi, LED-Scheinwerfer, NSW, 17" LM-Felgen, R-Kamera, SportLenkrad, Sitzheizung, DAB+, Sportsitze, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!

AUTOMATIK-GETRIEBE



15.995,- EURO

SEAT Arona Excellence 1.0 TSI LED Navi ACC
EZ: 09/2020, 84.895 km, Weiß (Dach Schwarz), 2-Zonen-Klimaautomatik, Seat Media-System, Einparkhilfe vorn/hinten samt Rückfahrkamera, Tempomat, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!

AHK ELEKTR. SCHWENKBAR



23.995,- EURO

SEAT Tarraco Style 1.5 M/T SHZ AHK WKR
EZ: 11/2019, 63.495 km, Uranograu, Klimaanlage, Voll-LED, NSW, LED-TFL Anhängerkupplung elektr. schwenkbar, Einparkhilfe + Rückfahrkamera, SEAT Media-System, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!

Eine noch größere Auswahl an Fahrzeugen finden Sie unter: www.mobile.de/AH-P-BOEHMER

Unsere Leistungen:

- Freundliche, kompetente Fachberatung mit Probefahrtmöglichkeit
- Alle Fahrzeuge mit COMFORT Garantie-Pass, Auslieferungszertifikat
- Frischer Haupt- und Abgasuntersuchung, Wartung und Inspektion
- Attraktive Finanzierungs- und Leasingangebote
- Inzahlungnahme des jetzigen Fahrzeuges möglich

AUTO-Ankauf!

Sie wollen Ihr Fahrzeug verkaufen?
Wir unterbreiten Ihnen ein Angebot!

... DIE LEISTUNG STIMMT! >>>>
Autohaus Böhmer

15234 Frankfurt (Oder), Georg-Richter-Straße 12, Telefon: 0335 6066540
15890 Eisenhüttenstadt, Oderlandstraße 16, Telefon: 03364 62095



Info@autohaus-boehmer.de
www.mobile.de/AH-P-BOEHMER